

# KASSEL

StadtteilMagazin für Bettenhausen • Forstfeld • Unterneustadt • Waldau

## östlich der Fulda



kassel 1100  
913→2013→

Ausgabe  
April-Juni 2013

# Alexander Herrnstadt Zahnarzt

## Zahnarzt Alexander Herrnstadt



- Implantate
- Zahnfleischbehandlung
- Zahnersatz
- Bleaching
- Zahnreinigung
- Krebsvorsorge

**Leipziger Strasse 187  
(direkt über der Kasseler Sparkasse)  
34123 Kassel**

**Tel. 0561 53400**

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	2
Veranstaltungstermine .....	4
Kassel 1100 .....	8
Aktuelles aus den Stadtteilen:	
– Berichte über die Zukunftskonferenz .....	12
– Integriertes Klimaschutzkonzept .....	17
– Schiedsleute .....	18
– Fingerzeig .....	19
Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“ .....	22
ditib – Türkisch Islamische Gemeinde .....	24
Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost .....	25
Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V. ....	27
Graue Jungenschaft .....	29
Johann Hinrich Wichern Schule .....	30
Kath. Kirchengemeinde St. Kunigundis .....	32
Kulturfabrik Salzmann e.V. ....	36
Losseschule.....	39
piAno e. V. ....	40
Rote Rübe .....	42
Stadtteilzentrum Agathof e.V. ....	44
Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Kassel .....	48
SV Rot-Weiß Kassel e.V. ....	52
VdK-Ortsverband Bettenhausen/Waldau .....	53
Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel, östlich der Fulda .....	54

## Impressum

Verleger & Herausgeber: (inkl. Satz, Layout, Druck, Verarbeitung u. Vertrieb)	Campus Druck- & Werbetechnik, Inh.: Mario Jautz; Leipziger Straße 147, D-34123 Kassel-Bettenhausen (neben der Kirche St. Kunigundis); Tel.: 0561-4001031, Fax: 0561-4001051, Mobil: 0163-4001031; E-Mail: info@campus-werbetechnik.de; www.campus-werbetechnik.de
Redaktionsteam:	MitarbeiterInnen der Freien ev. Gemeinde Kassel-Ost (Sigrid Rehfeldt/SR) sowie der Kulturfabrik Salzmann (Wolf Silaff/WS). Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15.5.2013.
Erscheinungsweise:	Die Zeitung erscheint dreimonatlich in einer Auflage von 2.500 Exemplaren. Nachdruck oder Ablichtung von Teilen oder des gesamten Inhalts nur mit Genehmigung der Firma Campus Druck- & Werbetechnik möglich.
Haftung:	Für die Inhalte und die Bilder der redaktionellen Beiträge sind die jeweiligen Vereine, Initiativen oder Institutionen verantwortlich.
Titelseite:	Haus Sternstraße 1 (Nähe Drahtbrücke) – das „Sohl’sche Haus“. Früher „Carlsau No. 7 an der Fulda“ genannt. Erbaut und lange bewohnt vom städtischen Aue-Pförtner Philipp Sohl, so das Casseler Adressbuch von 1870. „Erinnerungen im Netz“, Archivfoto: Bernd Schaeffer 2012

## Kassel – östlich der Fulda

### K Ö S T L I C H

Das StadtteilEmagazin für  
Bettenhausen, Forstfeld,  
Unterneustadt, Waldau

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe stellen wir Ihnen den neuen Namen für unser StadtteilEmagazin der vier Stadtteile Kassels vor: „KASSEL – östlich der Fulda“.

Einen passenden, griffigen Namen zu finden, der das Anliegen vieler verschiedener Publikationen transportiert, war eine echte Herausforderung. Trotzdem sind einige Vorschläge bei uns eingegangen. Dafür bedanken uns sehr herzlich!

Zwei Anregungen finden sich in der Namensgebung wieder. Beim Prozess der Namensfindung wurde der Begriff „KÖSTLICH“ genannt. Davon waren wir alle so begeistert, dass wir unser neues Stadtteilmagazin umgangssprachlich „KÖSTLICH“ nennen wollen.



Das StadtteilEmagazin soll geprägt sein von einem unterstützenden Miteinander der Vereine, Einrichtungen, Institutionen, Initiativen, Bürgerinnen und Bürger der vier Stadtteile. Es ist eine Koalition der Willigen, denen die Förderung des sozialen und kulturellen Lebens in ihrem Wohn- und Arbeitsumfeld am Herzen liegt.

Orthopädiemechaniker- und Bandagistenmeisterbetrieb	<b>Sanitätshaus</b> <b>ZUBER</b>  Orthopädie- & Rehathechnik
Inhaber: Michael Zuber · Leipziger Straße 155 · 34123 Kassel-Bettenhausen mzuber9423@aol.com · www.sanitaetshaus-zuber.de	
<p style="text-align: center;"><b>Prothesen, Orthesen, Korsette, Mieder, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Einlagen, Sitzschalen, Pflegebedarf, Rehabilitationsmittel, Krankenfahrzeuge.</b></p> <p style="text-align: center;">Öffnungszeiten          Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr          Sa 9.00 bis 13.00 Uhr</p>	
 0561 - 9 53 25 05	Fax 0561 - 9 53 25 08

Mit dem viermal jährlich erscheinenden Heft wollen wir die Angebote der Stadtteile besser öffentlich machen und damit das Miteinander stärken.

Es gibt drei Ebenen des Mitmachens.

#### 1. Veranstaltungshinweise:

Einmalige Angebote werden kalendarisch aufgelistet in der Reihenfolge: WANN-WAS-WO-WER. Gesammelt werden die Veranstaltungshinweise unter [info@Agathof.de](mailto:info@Agathof.de), Betreff: KÖSTLICH

#### 2. Redaktionelle Beiträge

können von allen Bürgern und Gruppierungen gesendet werden an [info@Agathof.de](mailto:info@Agathof.de) oder [info@campus-werbetechnik.de](mailto:info@campus-werbetechnik.de).

Die Redaktionskonferenz entscheidet über Aufnahme von Beiträgen.

#### 3. Regelmäßige Darstellung

Wer regelmäßig seinen Verein/Einrichtung präsentieren möchte, wird darum gebeten, einen Anzeigenkunden zu gewinnen. Das Erscheinen von „KASSEL – östlich der Fulda“ ist auch den Anzeigenkunden zu verdanken.

„KASSEL – östlich der Fulda“ ist ein Angebot an Interessierte zum gemeinsamen Mitgestalten des Wohnumfeldes in den vier Stadtteilen. Es soll keine vorhandenen Stadtteilmagazine ersetzen, sondern zur Vielfalt beitragen in Kassel, östlich der Fulda.

Ich freue mich auf das Wachsen der „KÖSTLICH“.

Zur nächsten Redaktionssitzung am 12. Juni, um 17.00 Uhr im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, laden wir alle Interessierten ein.

Marianne Bednorz

## Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

wir freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten in dieser Broschüre für Kassel, östlich der Fulda, berücksichtigen!

Denn ohne die sozialen, sportlichen und kulturellen Engagements dieser Unternehmen und ihrer finanziellen Unterstützung wäre die Herausgabe dieser Broschüre nicht möglich!

## Vielen Dank!

Das Fachgeschäft für Heim- & Handwerker  
mit kompetenter Beratung!

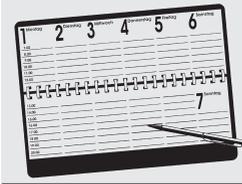
# Maschinen-Verleih

z.B. Stemmhammer,  
Bohrhammer, Winkelschleifer, Vertikutierer



## EISEN-KRUG

Kassel-Bettenhausen • Leipziger Strasse 114 • Tel.: 05 61 - 55 111



## Veranstaltungstermine

Ansprechpartner:

Redaktionsteam des Bettenhäuser Vereinsspiegels  
oder Email an: [info@campus-werbetechnik.de](mailto:info@campus-werbetechnik.de)

Di., 16. April – 13 Uhr

„Baum des Jahres 2013“ Holzapfel-Baumफलanzaktion Pfarrstr./Ecke Burgstr.  
Umwelt- u. Gartenamt Stadt Kassel

So., 21. April – ab 11 Uhr

Tag der Erde: Veranstaltungen entlang der Kölnischen Straße, Kassel. (UmweltHaus Kassel)  
Bitte Tagespresse beachten.

Fr., 26. April – 21 Uhr

15. Slamrock Poetry Slam m. Felix Römer,  
Kulturfabrik Salzmann im Panoptikum,  
Leipziger Str. 407 (Kupferhammer)

Do., 2. Mai – 17 Uhr

Runder Tisch „Lesezeichen“,  
im Geschwister-Scholl-Haus, Dormannweg 29

Sa./So., 18./19. Mai – 12-17 Uhr

Jugend- und Sportfest  
Ditib Bettenhausen, Tel. 0157-73363537  
Kaufungen, Grillhütte am Steinertsee

Di., 21. Mai

Tag der kulturellen Vielfalt / Aktionstag 2013  
„Kulturelle Bildung“ (LAKS Hessen)  
Bitte Tagespresse beachten.

Fr., 24. Mai – 19 Uhr

Ausstellungseröffnung  
„Historische Prominente aus der Unterneustadt“,  
Willi-Seidel-Haus (Gerhard Böttcher/ErIN)

So., 26. Mai

Ein Tag für die Literatur (Literaturland Hessen)  
Bitte Tagespresse beachten.

Mo., 27. Mai – 18 Uhr

„Die neue Unterneustadt“  
Städtebauliche Führung m. Eckhard Jochum.  
Start: Karl-Branner-Brücke stadtsieits (KS 1100)

So., 2. Juni – 19.30 Uhr

„Ahle und neue Geschichtenchen ussem  
Derfchen“  
Lesung uff kasselänerisch m. Günter Wagner,  
Kurbad Jungborn, Sternstr. 20 (KS 1100)

Fr., 7. Juni – 16 Uhr

„Histor. Führung durch die Unterneustadt“  
mit H.-K. Minotto, Hess.-Waldeckisch. Gebirgs- u.  
Heimatverein (KS 1100)

Sa., 8. Juni – 14 Uhr

„Grimms Erben“ Literaturspaziergang ab  
ELWE, Unterneustädter Kirchplatz (unibuch Kassel)

Sa., 8. Juni – 15-20 Uhr

„Markt der Möglichkeiten“  
Vereine & soziale Einrichtungen der Unterneustadt stellen sich vor.  
Unterneustädter Schule, Leipziger Str. 13

Sa./So., 8./9. Juni – 11-17 Uhr

„Tage der Fulda“  
Veranstaltungen der wassersporttreibenden  
Vereine, Schleusengelände (KS 1100)

14. - 23. Juni 2013

53. Hesttag in Kassel  
Mit umfangr. Programm / bitte Presse beachten.

Fr./Sa., 14./15. Juni – 20 Uhr

8. TrashFilm Festival Kulturfabrik Salzmann im  
Panoptikum, Leipziger Str. 407 (Kupferhammer)

So., 16. Juni

ErIN auf dem Hesttag  
Das offizielle Julläumsprojekt der Stadt Kassel,  
Erinnerungen im Netz, wird einen Tag lang am  
Stand des Hessischen Sozialministerium - bei  
„Gemeinsam Aktiv“ präsentiert (Messehallen)

Fr., 21. Juni – 19 Uhr

Bardenclub lädt ein: Duo Belcanto  
Boris und Olga Belsky (Gitarre, Domra)  
Musiker aus Kiew  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Sa., 22. Juni – 20 Uhr

Kirche in einer pluralistischen Gesellschaft  
Referent: Dr. Michael Diener, Kassel  
Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost,  
Sandershäuser Str. 19  
Arbeitskreis:  
„anstöße – Christen mischen sich ein“

Wie Ihre Wohnträume  
wahr werden.



Thema ist Wohnen, nach Ihrem Plan. Wir unterstützen Sie dabei zum Ziel zu kommen. Ob Sie vom Käufer im Grunde hinaus eine Realisierung wünschen oder eine große Familienplanung. Mit der richtigen Finanzierung werden Ihre Wohnträume wahr.

Strecken Sie heraus, wenn Sie Ihre Vorstellungen realisieren wollen. Wir helfen Sie dabei passende Immobilienfinanzierung

finden. Sie machen auf und verkaufen Sie einen Teil Ihres Vermögen

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Dieter Cossmann**

Heinrich-Heine-Straße  
3412 Kassel  
Tel. Büro 0561 7899456  
[www.vbg.de/Deuten-Cossmann](http://www.vbg.de/Deuten-Cossmann)



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögenssachverständigen für jeden

Mo., 24. Juni – 14 Uhr  
 Stadtteilrundgang durch Bettenhausen  
 Treffpunkt auf dem Dorfplatz, Geschichtskreis  
 „Bettenhausen früher und heute“  
 Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mo., 24. Juni – 19 Uhr  
 Erzähl-Café zur Stadtteil- u. Industriegeschichte  
 Bettenhausens (Fa. Salzmann)  
 im Stadtteilzentrum Agathofstr. 48  
 (Kooperation: Kulturfabrik Salzmann & Stadt-  
 teilzentrum Agathof e.V.)

Mi., 26. Juni – 15-18 Uhr  
 Graffiti-Aktion für Jung und Alt  
 Besprühen von Leinwänden und Ausstellung im  
 Stadtteil. A/d Dorfplatz, Geschwister-Scholl-Haus

Mi., 26. Juni – 15.30 Uhr  
 Bettenhäuser Nachmittag  
 Die SPD Bettenhausen lädt zu Kaffee u. Kuchen ein  
 Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Do., 27. Juni – 10 - 11 Uhr  
 Ausstellung: Erinnerungen Raum geben  
 Vorstellung einiger Kasseler Erinnerungskisten  
 aus dem im Jahr 2005 entstandenen Projekt „Ma-

king Memories Matter“  
 Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

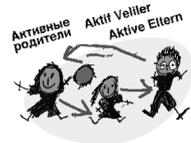
Do., 27. Juni – 11 Uhr  
 Medienprojekt „Erinnerungen im Netz“  
 Offizielles Jubiläumsprojekt der Stadt Kassel  
 Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Do., 27. Juni – 20 Uhr  
 Arbeitskreis „anstöße–Christen mischen sich ein“  
 „Auf wen die Stadt zählen kann... – was Christen  
 ihrem Gemeinwesen geben können“  
 Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost  
 Sandershäuser Str. 19

Sa., 29. Juni – ab 14 Uhr  
 Sommerfest auf dem Dorfplatz  
 Spiel- und Mitmachangebote der Bettenhäuser  
 Kitas Eichwald, Marienkirche und Bettenhausen wie  
 Barfuß-Pfad, U3-Spieleparcour, Stockbrot backen,  
 1100 Hände und Füße, Verkauf des „Kochbuchs  
 der Nationen“, Kinderschminken, Filmvorführung  
 „Stadtteilreportage“, gemeinsames Singen mit  
 dem Stadtteilzentrum Agathof / Stadtteil-Slam /  
 Kasseler Rock'n Roll m. DarkVatter / MMO Reggae  
 Bettenhausen Dorfplatz



Bauch – Beine – Po  
 Gymnastik  
 mit Fr. Desdemir



Karin – Bacak – Kalca  
 Jimnastik  
 Bayan Desdemir ile birlikte

Sie wollten schon immer mal ein bisschen Sport  
 machen? Etwas für den Rücken und Bauch, Beine,  
 Po tun? In der Losseschule haben Sie die Möglich-  
 keit: jeden Dienstag von 8.15 – 9.45 Uhr.

Fr. Desdemir ist ausgebildete Übungsleiterin beim  
 VfB Bettenhausen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse mittwochs zwi-  
 schen 8.00 und 10.00 im Elterncafé der Schule im  
 Erdgeschoss an oder unter:

0561-3105620-13 (Frau Nagel, Aktive Eltern KUZ  
 Schlachthof).

Bel Karin Bacak ve Kalcalariniz icin biraz Spor  
 yapmak istermisiniz?

Bunu Losseschule'de her Sali günü Saat 8.15 –  
 9.45 arasi yapabilirsiniz.

VfB Bettenhausende calisan Bayan Dsdemir bu  
 konuda egitimli bir kisi.

Eger Katılmak isterseniz lütfen carsamba günleri  
 saat 8.00 – 10.00 arasi Elterncafemizde veya tele-  
 fonla Aktive Eltern KUZ Schlachthof'u arayip kayit  
 yaptirabilirsiniz.

Telefon Numarasi: 0561-310562013 (Bayan Nagel)



So., 30. Juni – 10 Uhr

Tag der Offenen Tür

Die Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost lädt ein – Sandershäuser Str. 19

So., 30. Juni – 11 Uhr

Gemeinsamer Familienmittagsgottesdienst  
Die drei Pfarbezirke der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Kassel laden ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Überraschungsbüffet im Gemeindehaus. Es ist jeder eingeladen, eine essbare Köstlichkeit mitzubringen und sie mit anderen zu teilen. Zum Grillen stehen Holzkohle und Grillgeräte bereit.

Marienkirche und Gemeindehaus am Dorfplatz  
Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Kassel

Mo., 01. Juli – 14-15 Uhr

Ausstellung: Erinnerungen Raum geben  
Vorstellung einiger Kasseler Erinnerungskisten aus dem im Jahr 2005 entstandenen Projekt „Making Memories Matter“  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mi., 03. Juli – 15.30 Uhr

Führung durchs Stadtteilzentrum Agathof um das Angebot des Stadtteilzentrums kennenzulernen / Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Do., 4. Juli – 14 Uhr

Mühlenwanderung des Geschichtskreises  
„Bettenhausen früher und heute“ (Agathof. e.V.),  
Treffpunkt: Haltestelle „Am Kupferhammer“, Leipziger Str.

Do., 4. Juli – 14 Uhr

Ferieneröffnungsfest,  
Grundschule am Lindenberg  
(Ferienbündnis Forstfeld/Bettenhausen)

Mo., 08.-12. Juli – 7.30-16.30 Uhr täglich

Mo., 15.-19. Juli – 7.30-16.30 Uhr täglich  
Ferienprogramm „Stadtkinder 2013“  
Das Stadtkinderprogramm wird 5 Jahre alt, Kassel 1100 Jahre!

Ferispieler für Kinder von 6-12 Jahren  
Joseph-von-Eichendorff-Schule, Regierungspräsidium Kassel, Universität Kassel, LWV Hessen, „Kleine Stromer“ gemeinnützige GmbH

Termine der nächsten öffentlichen Ortsbeiratsitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse / bzw. [www.stadt-kassel.de](http://www.stadt-kassel.de) > „Die Stadtverwaltung im Internet“.

Die Rote Rübe kommt wieder in Deinen Stadtteil!

An den unten stehenden Terminen und Orten wollen wir mit Euch spielen, basteln und toben! Alle Aktionen sind für Kinder von 6-12 Jahren und kostenlos – einfach vorbei kommen und mitmachen! Wir freuen uns auf Euch!

**SPIELMOBIL**  
**ROTE RÜBE**  
Verein für mobile Kinder- und Jugendsozialarbeit e.V.



Stadtteil Forstfeld

Do. 18.04.	Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 25.04.	Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 02.05.	*Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 16.05.	*Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 23.05.	Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 06.06.	Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 13.06.	Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 20.06.	Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 27.06.	Togo Platz	15.00 - 17.30
Do. 04.07.	Togo Platz	15.00 - 17.30

\*Spiel- und Mitbestimmungsaktionen

Stadtteil Unterneustadt

Fr. 19.04.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30
Fr. 26.04.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30
Fr. 03.05.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30
Fr. 10.05.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30
Fr. 17.05.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30
Fr. 31.05.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30
Fr. 07.06.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30
Fr. 28.06.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30
Fr. 05.07.	Hafenspielplatz	14.00 - 16.30

Stadtteil Bettenhausen (am Eichwäldchen\*)

Mi. 24.04.	Grundschule*	15.00 - 17.30
Mi. 08.05.	Grundschule*	15.00 - 17.30
Mi. 12.05.	Grundschule*	15.00 - 17.30
Mi. 22.05.	Grundschule*	15.00 - 17.30
Mi. 29.05.	Grundschule*	15.00 - 17.30
Mi. 05.06.	Dorfplatz Bettenh.	15.00 - 17.30
Mi. 12.06.	Dorfplatz Bettenh.	15.00 - 17.30
Mi. 19.06.	Dorfplatz Bettenh.	15.00 - 17.30
Mi. 26.06.	Dorfplatz Bettenh.	15.00 - 17.30
Mi. 03.07.	Dorfplatz Bettenh.	15.00 - 17.30

Stadtteil Waldau / Schulhof der Grundschule

\*An zwei Nachmittagen im Mai/Juni



documenta-Stadt

## Stadtteilbotschafter Bettenhausen – Kassel 1100

Reiner Lacher, Biegenweg 4, 34123 Kassel, Tel.: 0561-518913, Fax: 0561-2023805; E-Mail: reiner.lacher@arcor.de, www.kassel-1100.de

Stadtteilwochen vom 21. Juni-7. Juli 2013

### Bettenhausen hat viele Gesichter

Unser Stadtteil hat viel zu bieten. Er ist liebenswerter Wohnort, Standort des schulischen und beruflichen Lernens und Lebens und bietet eine kulturelle, kirchliche und gesellschaftliche Vielfalt in Vereinen und Einrichtungen sowie als einstmals industriereichster Stadtteil historische Plätze Kasselers Industriekultur, nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger Bettenhausens. Bettenhausen ist Arbeitsplatz und wirtschaftliche Existenzgrundlage vieler Menschen aus Stadt und Umland.

Das Stadtjubiläum stellt einen würdigen und glanzvollen Hintergrund dar, dies im Rahmen unseres Stadtteil-Programms unter Beweis zu stellen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, unsere vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2013 zu besuchen und Bettenhausen näher kennen zu lernen.

Der historische Dorfkern, Industrie- und Gewerbeflächen, die renaturierte Losse, der Eichwald, Felder und Wiesen bis zur Stadtgrenze, Sport- und Freizeitanlagen präsentieren sich Ihnen als lebenswerter Stadtteil von Kassel, östlich der Fulda.

**kassel 1100**  
**913→2013→**



Mo., 8.4. bis Fr., 26.4.

Filmprojekt „Stadtteilreportage“

Potenziale, Wohlfühlplätze, Besonderheiten, Anekdoten und Geschichten aus Bettenhausen  
Kita Bettenhausen (Hortkinder)

Mo., 3.6. bis Fr., 7.6.

Projektwoche

Spurensuche im u. am Eichwald – früher u. heute  
Ausstellung der Ergebnisse beim Sommerfest auf dem Dorfplatz am 29.6.

Kita Eichwald / Grundschule Eichwäldchen

Fr., 21.6. – 16.30 Uhr

Übergabe des Staffelbaums  
vom Stadtteil Brasselsberg an Bettenhausen  
(im Rahmen der Hessentags-Veranstaltung  
„Menschenlogo“) Karlsweise, an der Karlsau

Sa., 22.6.

Respekt-Cup

9.30 bis 14.30 Uhr / 14.30 bis 19.30 Uhr

Fußball-Jugend-Turniere für ein faires und  
respektvolles Miteinander im Sport und im Alltag  
D-Junioren / B-Junioren

Cornelius-Gellert-Kampfbahn am Olebachweg  
VfB Viktoria Bettenhausen – Fußballabteilung

Sa., 22.6.

Themenabend des Arbeitskreises „Anstöße -  
Christen mischen sich ein“  
Kirche in einer pluralistischen Gesellschaft  
20 Uhr

Referent: Dr. Michael Diener, Kassel  
Sandershäuser Str. 19

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

So., 23.6.

Respekt-Cup

9.30 bis 14.30 Uhr / 14.30 bis 19.30 Uhr

Fußball-Jugend-Turniere für ein faires und  
respektvolles Miteinander im Sport und im Alltag  
C-Junioren / Mädchen C-Junioren

Cornelius-Gellert-Kampfbahn am Olebachweg  
VfB Viktoria Bettenhausen – Fußballabteilung

Mo., 24.6.

Stadtteilrundgang durch Bettenhausen  
14 Uhr

Treffpunkt auf dem Dorfplatz  
Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“  
(Agathof e. V.)

Mo., 24.6.

Erzähl-Café

19 Uhr

Stadtteil- und Industriegeschichte Bettenhausens  
 Sandershäuser Straße 34  
 Kulturfabrik Salzmann e. V. / im Stadtteilzentrum  
 Agathof, Agathofstr. 48

Mi., 26.6.

Graffiti-Aktion für Jung und Alt

15 bis 18 Uhr

Besprühen von Leinwänden sowie Ausstellung im  
 Stadtteil  
 Dorfplatz / Geschwister-Scholl-Haus

Mi., 26.6.

Bettenhäuser Nachmittag

15.30 Uhr

Die SPD Bettenhausen lädt zu Kaffee u. Kuchen ein  
 Stadtteilzentrum Agathof  
 SPD-Ortsverein Bettenhausen

Do., 27.6.

Ausstellung: Erinnerungen Raum geben

10 bis 11 Uhr

Vorstellung einiger Kasseler Erinnerungskisten  
 aus dem im Jahr 2005 entstandenen Projekt  
 „Making Memories Matter“  
 Agathof e. V.

Do., 27.6.

Medienprojekt „Erinnerungen im Netz“

11 Uhr

Offizielles Jubiläumsprojekt der Stadt Kassel  
 Agathof e. V.

Fr., 28.6.

Energieberatung in den Stadtteilen

Energiesparen im Haushalt / Ziele des Klimakon-  
 zpts Kassel / Mobile Ausstellung

16 Uhr

Gemeindsaal Jakobus-Kirche, An der Jakobuskirche 2  
 Städtische Werke AG

Fr., 28.6.

Bettenhausen lacht

18 bis 19 Uhr

Offenes Lachen auf dem Leipziger Platz  
 Lachclub Kassel

Fr., 28.6. bis Sa., 29.6.

Nacht der offenen Kirche

18 bis 6 Uhr

Mit Kirchenführungen, Kirchturbesteigung, mu-  
 sikalischen Angeboten und Kirchentheater Mari-  
 enkirche Bettenhausen am Dorfplatz  
 Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Kassel

Sa., 29.6.

Respekt-Cup

9.00 bis 14.30 Uhr / 14.30 bis 19.30 Uhr

Fußball-Jugend-Turniere für ein faires und  
 respektvolles Miteinander im Sport und im Alltag  
 E1-Junioren / E2-Junioren  
 Cornelius-Gellert-Kampfbahn am Olebachweg  
 VfB Viktoria Bettenhausen – Fußballabteilung



**kassel 1100**  
**913→2013→**

Sa., 29.6. – ab 14.00 Uhr

Bettenhäuser Sommerfest

(Nachmittags- und Abendprogramm)

- Spiel- und Mitmachangebote der Bettenhäu-  
 ser Kitas Eichwald, Marienkirche und Betten-  
 hausen wie Barfuß-Pfad, U3-Spieleparcour,  
 Stockbrotbacken, 1100 Hände u. Füße, Verkauf  
 des „Kochbuchs der Nationen“, Kinderschmin-  
 ken, Filmvorführung „Stadtteilreportage“
  - Stadtteil-Slam
  - Kasseläner Rock'n Roll mit Dark Vatter
  - MMO Reggae ... und noch mehr
- Ortsbeirat / SPD-Ortsverein / Kitas Eichwald,  
 Bettenhausen und Marienkirche / Bettenhäuser  
 Schulen/Grundschule Eichwäldchen/VfB Viktoria  
 Kulturfabrik Salzmann e. V. / Stadtteilzentrum  
 Agathof e. V. / u. a.

Dorfplatz Bettenhausen

**kassel 1100**  
**913→2013→**



So., 30.6.

Respekt-Cup

9.30 bis 14.30 Uhr / 14.30 bis 19.30 Uhr

Fußball-Jugend-Turniere für ein faires und  
 respektvolles Miteinander im Sport und im Alltag  
 F-Junioren / G-Junioren

Cornelius-Gellert-Kampfbahn am Olebachweg  
VfB Viktoria Bettenhausen – Fußballabteilung

So., 30.6.

Tag der Offenen Tür

10 Uhr

Die Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost  
lädt ein in die Sandershäuser Str. 19

So., 30.6

Gemeinsamer Familienmittagsgottesdienst  
11 Uhr

Die drei Pfarrbezirke der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Kassel laden ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Überraschungsbüffet im Gemeindehaus.

Es ist jeder eingeladen, eine essbare Köstlichkeit mitzubringen und sie mit anderen zu teilen. Zum Grillen stehen Holzkohle und Grillgeräte bereit. Marienkirche Bettenhausen und Gemeindehaus am Dorfplatz  
Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Kassel

**kassel 1100**  
**913→2013→**



Mo., 1.7.

Ausstellung: Erinnerungen Raum geben  
14 bis 15 Uhr

Vorstellung einiger Kasseler Erinnerungskisten aus dem im Jahr 2005 entstandenen Projekt „Making Memories Matter“  
Agathof e. V.

Di., 2.7.

Kassel tanzt Tango

19 Uhr

Kostenfreier Schnupperkurs für „Tango Argentino“  
Anmeldung erbeten:

[www.tangozero.de](http://www.tangozero.de) / [tine@tangozero.de](mailto:tine@tangozero.de)

Gaststätte „Zum Anker“ (Saal), Osterholzstr. 8  
Tango Weltkultur in Kassel  
Volker und Christine Sixt

Mi., 3.7. – 15.30 Uhr

Führung durchs Stadtteilzentrum Agathof  
Für alle, die das Angebot des Stadtteilzentrums kennenlernen möchten.  
Agathofstr. 48, Agathof e. V.

Do., 4.7.

Mühlenwanderung

14 Uhr

Treffpunkt an der Haltestelle „Am Kupferhammer“ in der Leipziger Straße  
Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“  
(Agathof e. V.)

Sa., 6.7.

Beach-Volleyball-Turnier

10.30 Uhr

Auf dem Vereinsgelände des Bundes für freie Lebensgestaltung Kassel e. V.  
Fischhausweg 9 (neben Gärtnerei Steuerb)  
BfL Kassel / VfB Viktoria Bettenhausen

Mo., 8.7. bis Fr., 12.7.,

Mo., 15.7. bis Fr., 19.7.

Ferienprogramm „Stadtkinder 2013“

Tägl. von 7.30 bis 16.30 Uhr

Ferienspiele für Kinder von 6-12 Jahren

„Das Stadtkinderprogramm wird 5 Jahre alt,  
Kassel 1100 Jahre!“

Joseph-von-Eichendorff-Schule / Regierungspräsidium Kassel / Universität Kassel / LWV Hessen / „Kleine Stromer“ gemeinnützige GmbH



**kassel 1100**  
**913→2013→**

Kontakt:

Reiner Lacher, Stadtteilbotschafter

Biegenweg 4

34123 Kassel

Telefon: 0561-518913

Fax: 0561-2023805

E-Mail: [reiner.lacher@arcor.de](mailto:reiner.lacher@arcor.de)

*Übrigens:*

*Die Forstfelder Stadtteilnachbarn feierten das Stadtjubiläum bereits im März mit vielen interessanten und gut organisierten Programmpunkten. Die zahlreichen BesucherInnen waren begeistert – allgemeiner Tenor: „Wir sind Forstfeld“.*

*An dieser Stelle ausführliche Berichte und einige Bilder nach Abschluß der offiziellen Feierlichkeiten in der nächsten Köstlich-Ausgabe.*

# Caritas-Sozialstationen KASSEL



**Wir pflegen mit Sicherheit!**

**Wir bieten Ihnen:  
durch unser examiniertes Pflegepersonal und  
ausgebildeten Hauswirtschafterinnen :**

- Beratung rund ums Thema „Pflege“
- Medizinische, pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung und vieles mehr....

**Rufen Sie uns an, wir kommen  
auch gern zu Ihnen nach Hause!**

Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

**Caritas Sozialstation Kassel**

Frank Pape, Pflegedienstleitung  
Ochshäuser Straße 1 • 34123 Kassel

**Tel.: 57 27 60**

[www.rcvkassel.caritas.de](http://www.rcvkassel.caritas.de)

E-mail: [sozialstation@caritas-kassel.de](mailto:sozialstation@caritas-kassel.de)



**BISTUM FULDA**



## Aktuelles aus den Stadtteilen

### Kassel documenta Stadt

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

#### Integriertes Stadtentwicklungskonzept Kasseler Osten

Die Zukunftskonferenz vom 16. Februar 2013, zu der die Stadt Kassel alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Unterneustadt, Bettenhausen, Waldau und Forstfeld unter dem Motto „Sie sind die Fachleute vor Ort“ in die Joseph-von-Eichendorff-Schule eingeladen hatte, fand sehr guten Anklang.



*Stadtbaurat Christof Nolda begrüßt die Gäste  
Foto © Stadt Kassel*

Insgesamt nahmen ca. 150 Personen an der Veranstaltung teil. Auch Vertreter von Firmen, Vereinen und Verbänden, Politiker, Mitarbeiter von Stadtverwaltung und Schulen fanden sich unter dem bunt gemischten Publikum. Die beauftragten Planungsbüros ANP, Kassel und empirica, Bonn stellten die Ergebnisse der Bestandsaufnahme vor. Einleitend mit der Frage „Wussten Sie schon...?“ wurden wesentliche Aspekte der Stärken des Kasseler Ostens mit den vier Stadtteilen präsentiert. Zum Beispiel, dass Forstfeld ein beliebter grüner Wohnstandort ist, oder dass die Waldauer Grundschüler bei der Eingangsschuluntersuchung im Lesen überdurchschnittlich gut abschneiden, dass in der Unterneustadt überdurchschnittlich viele junge Menschen (zwischen 20-34 Jahre) leben

oder die Nahversorgung in Bettenhausen gemessen, an der Verkaufsfläche in m<sup>2</sup>/Einwohner doppelt so hoch ist wie im Durchschnitt der Stadt Kassel. Aber auch Schwierigkeiten und Herausforderungen wurden benannt, wie zum Beispiel unattraktive Stadtansichten, Lärmbelastungen durch hohes Verkehrsaufkommen an den Hauptstraßen, anstehende energetische Sanierungen im Altbaubestand, oder unterschiedliche Bewohnergruppen in einzelnen Teilgebieten.

Da parallel zum Entwicklungskonzept Kasseler Osten der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) erstellt wird, wurde der Planungsstand durch die Planersocietät, Dortmund, erläutert und ein Ausblick auf die anstehenden Aufgaben gegeben. Danach werden u. a. auch die Auswirkungen des Ausbaus der A44 und des Lückenschluss der A49 bei Marburg auf das Stadtgebiet untersucht. Die Führung einer Tramlinie nach Waldau sowie eine Steigerung der Ausnutzung vorhandener Potentiale im Fuß- und Radverkehr werden im VEP thematisiert.

In Arbeitsgruppen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Einschätzungen über Stärken und Schwächen der Stadtteile abgeben und diskutieren. Nach der Mittagspause wurden sechs Themenarbeitsgruppen gebildet, in denen stadtteilübergreifend der gesamte Kasseler Osten in die Betrachtung einbezogen wurde.



*Stadtteilarbeitsgruppe Unterneustadt  
Foto © empirica*

Wie zu erwarten, waren die Gespräche von sehr guter Ortskenntnis der Bürgerinnen und Bürger geprägt, so dass alle Themengruppen (Wohnen und Wohnumfeld, Stadtteilzentren und Nahversorgung, Zusammenleben – Soziales, Bildung und Kultur, Wirtschaft, Grün-, Spiel- und Erholungsflächen, Verkehr) reichlich mit Inhalt gefüllt wurden.

Die meisten Teilnehmer fanden sich in der Verkehrsgruppe ein, hier wurden die Themen Lärm-belastungen der Wohngebiete, Trassenführung Tram Richtung Waldau, Ausbau Platz der Dt. Einheit, fehlende oder unattraktive Fuß- und Radverbindungen zwischen den Stadtteilen benannt.

In der AG Wohnen und Wohnumfeld wurde der Kasseler Osten als beliebter Wohnstandort identifiziert. Viele unterschiedliche Wohnangebote sind vorhanden. Wohnen und arbeiten liegt in komfortabler Entfernung und ist gut erreichbar. Problematische Punkte sind aber z. T. vernachlässigte Bereiche, die eine negative Ausstrahlung erzeugen oder fehlende Barrierefreiheit in der Altbausubstanz.



*Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppen: Herr Heyn, von empirica, berichtet aus der AG Wohnen und Wohnumfeld* Foto © Stadt Kassel

Die AG Nahversorgung wies darauf hin, dass das Zentrum des Kasseler Ostens die Leipziger Straße ist, hier jedoch städtebauliche Mängel zu finden sind. Man wünschte sich ein breiteres Angebot mit Alternativen und Nischen z. B. Bioläden um unterschiedliche Bevölkerungsschichten anzusprechen.

Die AG Zusammenleben teilte sich in zwei Arbeitsgruppen auf, wobei sich eine mit der Joseph-von-Eichendorff-Schule als mögliche „Bildungs- und Lebensmitte“ beschäftigte und die andere unter dem Titel „Zusammenleben und Integration“ die Themen Älter werden im Stadtteil, weitergehende Vernetzung vorhandener

Einrichtungen und Angebote als zentrale Themen diskutierte.

Die AG Grün-, Spiel- und Erholungsflächen stellte fest, dass die Ausstattung des Kasseler Ostens mit Grünflächen als ausreichend zu bezeichnen ist. Einigkeit bestand darin, dass Gruppen, die unterschiedliche Interessen an der Benutzung des öffentlichen Raumes haben, im Umgang toleranter sein sollten. Der sorgsame Umgang mit dem öffentlichen Eigentum müsse wieder geübt werden. Jeder sollte in seinem persönlichen Umfeld dafür Verantwortung übernehmen.

In der Arbeitsgruppe Wirtschaft wurden insbesondere die positive Wirtschaftsentwicklung und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Kasseler Osten hervorgehoben. Innovative Ausrichtung der Wirtschaftsunternehmen, gute Verkehrsanbindung und hohe Differenzierung der Gewerbestrukturen wurden als Stärken des Kasseler Ostens benannt, die weiter gestützt und ausgebaut werden sollten.

Die Joseph-von-Eichendorff-Schule hat als Gastgeberin entscheidend für die gute Stimmung bei der Zukunftskonferenz beigetragen. Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse hatten bereits im Vorfeld gebacken und sorgten am Veranstaltungstag für die Verpflegung und das Wohlbefinden der Gäste. Hierfür bedanken sich die Veranstalterinnen auch an dieser Stelle recht herzlich.

Im Ergebnis kann die Zukunftskonferenz als ausgesprochen erfolgreich bezeichnet werden. Die konstruktiven Gespräche haben bereits erste Lösungsansätze erkennen lassen, die für den Gesamtprozess wertvoll sind.

Ausblick: Die Ergebnisse der Zukunftskonferenz werden in die weitere Bearbeitung aufgenommen. Als nächstes werden die Fachämter der Stadtverwaltung beteiligt. Von den Osterferien bis zu den Sommerferien findet die Kinder- und Jugendbeteiligung statt. Für den Herbst ist eine weitere gemeinsame Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger geplant.

Petra Gerhold  
Birgit Schwarze  
Annette Spielmeier  
Stadt Kassel,

Stadtplanung Bauaufsicht und Denkmalschutz

## Entwicklungskonzept Kasseler Osten Verkehrsentwicklungsplan Aus der Sicht eines Teilnehmers

Die Zukunftskonferenz am 16.02.2013 in der Joseph-von-Eichendorff-Schule in Bettenhausen – im Rahmen einer Gesamtplanung für Kassel mit fünf solcher Veranstaltungen im Februar 2013: Ost, West, Nord, Süd und Mitte

Der Veranstaltungsort war trefflich gewählt, denn diese Schule ist dafür bestens geeignet. Dort befindet sich ein Parkplatz neben der Sporthalle sowie entlang der Eichwaldstraße gibt es genügend Parkbuchten. Die in Form eines offenen Foyers gestaltete Aula bietet jedem Veranstalter Möglichkeiten, flexibel auf Teilnehmerzahlen zu reagieren. Räumlichkeiten für verschiedene Arbeitsgruppen gibt es dort ohnehin genügend. Das Sahnehäubchen bildet der Mensaraum mit weiten Fenstern und moderner Einrichtung, in dem man sich gerne aufhält.

*Anmerkung:* Ich bin zwar ein außenstehender Laie, aber für mich ist es in keinster Weise nachvollziehbar, dass dieses Gebäude „in einem erbärmlichen Zustand sein soll“, wie Stadtbaurat Nolda erst kürzlich betonte.

Für das leibliche Wohl sorgten das Cafeteria-/Mensateam sowie die Klasse G 10 der Schule – sie stellten während der gesamten Veranstaltung alkoholfreie Getränke, Kaffee sowie Kuchengebäck bereit. In der Mittagspause tischten sie Fettenbrote mit Gurken auf oder gaben Gulaschsuppe mit Baguettebrötchen aus. An alle Schüler und Mitarbeiter hiermit herzlichen Dank!

Diese Veranstaltung war gut vorbereitet worden, sodass selbst mehr als 150 Besucher die Organisatoren vor keinerlei Probleme stellten. Für die Einhaltung des Zeitplans sorgte die Moderatorin, Frau Fryczewski, mit Charme aber auch Pep – sie traute sich, einigen Referenten den gelben und gegebenenfalls den roten Karton zu zeigen, um den Ablauf der vorgegebenen Redezeit anzumahnen.

An diesem Samstagmorgen, kurz nach 11 Uhr begrüßte Stadtbaurat Christof Nolda (Grüne) die Gäste und freute sich sichtlich über deren

zahlreiches Erscheinen. Nach seiner Einführung folgten die fünf jeweils etwa zehnmütigen Informations-Referate der Planer des Entwicklungskonzeptes Kasseler Osten (Bettenhausen, Forstfeld, Waldau, Unterneustadt) sowie der beiden Gutachter des Verkehrsentwicklungsplanes.

Die vom Stadtbauamt mit dem Entwicklungskonzept beauftragten Unternehmen sind (persönlich anwesend ...):

*empirica ag*, Bonn – Regionaldatenbanken, Wirtschaftsforschung, Erstellung von Immobilienangemessenheitskriterien für Kommunen, u. a. (Herr Heyn, Prokurist; Frau Fryczewski)

*ANP* (Architektur- und Planungsgesellschaft mbH), Kassel – städtebauliche und verkehrliche Rahmenpläne und Strukturkonzepte, u. a. (Herr Bergholter, Geschäftsführer; Frau Bornmann, Herr Staedt, Herr Wagner)

*PGN* (Planungsgruppe Nord), Kassel – Verkehrsentwicklungsplanung; Parkraum-, Radverkehrs- und Fußverkehrskonzepte, u. a. (Herr Schmitz, Geschäftsführer)

Bei der Stadt Kassel zuständig sind Frau Gerhold, Frau Schwarze und Frau Spielmeier.

Das vom Stadtbauamt mit dem Verkehrsentwicklungsplan beauftragte Unternehmen ist:

*Planersocietät*, Dortmund – Ideen für die Stadt von morgen entwickeln und im Planungsdialog umsetzen (Herr Dr. Frehn, geschäftsführender Inhaber)

Bei der Stadt Kassel zuständig sind Frau Federke und Herr Lehmkühl.



*Die große Arbeitsgruppe Verkehr in der Aula*

# Gute Arbeit ist die beste Referenz

---



**Straßen- und Tiefbau  
Asphalttechnik  
Recycling- und Sonderbeläge**

---

## **HERMANN RIEDE**

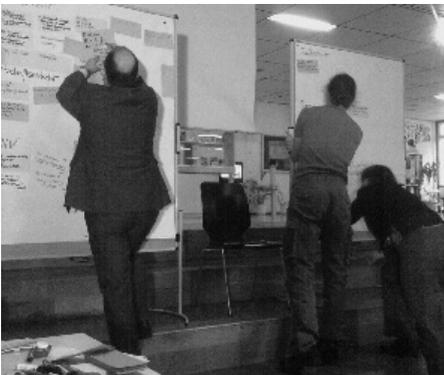
Straßen- und Tiefbau GmbH  
Sandershäuser Str. 44-48  
34123 Kassel

Tel.: 0561 - 57 09 40 • Fax 5 39 63  
[www.riede.de](http://www.riede.de)

Jedes Stadtteil-Referat war in drei Aspekte gegliedert: Stärken, Schwächen sowie Chancen.

Die Zuhörer konnten den Vorträgen auch visuell folgen, denn zu jedem Themenpunkt wurden entsprechende Grafiken auf eine Leinwand hinter dem Referenten projiziert – dies war eine (vor) bildliche Unterstützung!

Um 12.15 Uhr begannen die Stadtteil-Arbeitsgruppen damit, die Ideen und Vorschläge der Bürger zusammenzutragen. Die größte Gruppe der Bettenhäuser blieb in der Aula, indessen die drei anderen Arbeitskreise sich in verschiedene Räumlichkeiten der Schule zurückzogen. Jeder Teilnehmer bekam zwei verschiedenfarbige Kärtchen, auf welche er jeweils eine Anregung, Beschwerde oder Idee eintragen konnte. Diese Pappkarten wurden an die fahrbaren Pinnwände geheftet sowie der räumliche Bereich der Anmerkung auf einem großen Plan des Stadtteils mit kleinen farbigen Punkten markiert. Dadurch wurden die jeweiligen ‚Problemzonen‘ in den vier Stadtteilen auch optisch hervorgehoben.



*Herr Dr. Frehn sowie zwei interessierte Bürger pinnen einige Anregungskarten an.*

Nach der Pause mit leckerem Imbiss begannen um 13.50 Uhr die Themen-Arbeitsgruppen mit ihren Einschätzungen und Vorstellungen zu:

- Wohnen und Umfeld
- Stadtteilzentren und Nahversorgung
- Zusammenleben im Kasseler Osten
- Wirtschaft
- Grün, Spiel- und Erholungsflächen
- Verkehr

Was die Bürger bewegt, war bereits an der Größe der Gruppen erkennbar – mit Abstand die meisten waren in der Aula geblieben, um sich mit dem Verkehr im Kasseler Osten zu beschäftigen. Schwerpunkte waren der Platz der Deutschen Einheit (Großer Kreisel), der Wegfall der BAB-Anschluss-Stelle Kassel-Ost sowie die daraus resultierende Verkehrszunahme auf der Dresdener Straße. Die teilnehmenden Bürger waren sich generell einig, dass das Verkehrsaufkommen im Kasseler Osten bereits am Limit ist.



*Frau Fryczewski und Herr Heyn bei der abschließenden Auswertung*

Pünktlich um 15.30 Uhr endete diese gelungene Veranstaltung – mein Lob an die engagierten MitarbeiterInnen von Stadtbaurat Christof Nolda.

Es bleibt zu hoffen, dass die guten Vorschläge nicht zwischen den Mühlsteinen der Parteienpolitik zermahlen werden oder aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht werden können ...

Außerdem sollten wir Bürger in Kassel, östlich der Fulda, uns keineswegs mit dem Erreichten zufrieden geben, sondern stets nachhaken und weitere Verbesserungsvorschläge machen – nach dem Motto: *Das Bessere ist der Gegner des Guten!*

Klaus-Peter Hünnerscheidt

## Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Kassel verabschiedet

„Klimaschutz, die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emission und des Energieverbrauchs, die Steigerung



Harry Völlner

der Energieeffizienz sowie die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien muss zu einem Bürgerprojekt werden und darf nicht allein der derzeitigen Bundesregierung überlassen werden“, so der umwelt- und energiepolitische Sprecher der SPD-Rathausfraktion und Stadtverordnete aus Bettenhausen Harry Völlner.

Aus diesem Grund hat die Stadtverordnetenversammlung (STAVO) im Juli 2009 einstimmig einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne verabschiedet, in dem der Magistrat gebeten wurde, ein integriertes Klimaschutzkonzept mit Maßnahmenentwicklung zu erstellen. Beispielhaft sollen die Maßnahmen für die Stadtteile Kirchditmold, Unterneustadt und Bettenhausen dargestellt werden.

„Das Besondere ist“, so Harry Völlner, „dass das integrierte Klimaschutzkonzept in einem partizipierenden Prozess mit den Bürgerinnen und Bürgern und den relevanten Akteuren in der Stadt und in den drei Stadtteilen erstellt wurde.“ In Bürger- und Klimaforen, in einer Zukunftswerkstatt aber auch in den Ortsbeiratsitzungen konnte im Dialog an der Konzeptentwicklung mitgestaltet werden, sodass seit September 2012 das integrierte Klimaschutzkonzept nun vorliegt.

Kernpunkt des Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Kassel ist ein konkreter Handlungsleitfaden, der 21 Handlungsfelder und 36 Projekte aufzeigt, die in den kommenden Jahren zu bearbeiten bzw. zu realisieren sind. Beispielsweise

werden im Handlungsfeld 3 Zielsetzungen und Umsetzungsstrategien beschrieben, wie der Wärmebedarf von Unternehmen in der Stadt reduziert werden kann oder wie die Stromeffizienz im Wohngebäudebereich (Handlungsfeld 6) erhöht werden kann.

Als konkrete Projekte für Bettenhausen wird u. a. die modellhafte Sanierung der Eichwald-Siedlung in Bettenhausen im Zusammenhang mit der Siedlergemeinschaft genannt, das Technische Rathaus (Salzmann) als energetisches Modellgebäude oder die energetische Stadterneuerung in Bettenhausen.



Beispiel für die Nutzung erneuerbarer Energie

In einem nächsten Schritt hat nun die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat mit der Umsetzung dieses integrierten Klimaschutzkonzeptes beauftragt. „Erfolgreich werden wir jedoch nur sein“, so der SPD-Stadtverordnete Harry Völlner, „wenn sich alle Bereiche der Stadtgesellschaft wie Verbände, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und nicht zuletzt Einzelpersonen in Bettenhausen und in der ganzen Stadt aktiv beteiligen.“

Harry Völlner

**KLIMASCHUTZ  
KASSEL**



## Schiedsleute in unseren Stadtteilen: Schlichten statt Richten

Das menschliche Mit- und Nebeneinander ist leider nicht immer durch gute Beziehungen und Harmonie geprägt. Streit, Neid und Beleidigung gehören offensichtlich auch dazu. Als demokratische Instanz ist in Deutschland vor dem Gang zu Anzeige und Gerichtsverfahren das Schiedsamt in vielen Fällen eine hilfreiche Alternative.

Das Schiedsamt ist hierzulande eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit zur Streitschlichtung in sog. weniger wichtigen strafrechtlichen und nachbarschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

Sofern eine Partei an einer außergerichtlichen Einigung interessiert ist, kann durch Vermittlung einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes eine Einigung herbeigefügt werden. Besonders sinnvoll ist dies bei Streitigkeiten unter Nachbarn oder Familienangehörigen.

Auch in anderen Streitigkeiten kann das Schiedsamt angerufen werden und zwar in solchen privatrechtlichen Streitigkeiten, die auf Zahlung von Geld gerichtet sind oder deren Streitgegenstand in Geld schätzbar ist.

Vorgeschrieben ist die Beteiligung der Schiedsperson dann, wenn eine Privatklage vor dem Strafgericht erhoben werden soll. Der Privatklage muss in aller Regel ein Sühneversuch vorangehen, in dem die Schiedsperson versucht, einen Vergleich zwischen den Parteien herbeizuführen.

Im folgenden einige Fragen zur Ausübung des Schiedsamtes im Stadtteil Forstfeld an Herrn Uwe Bartel:

Frage: Seit wann üben Sie diese Funktion in Forstfeld aus?

Uwe Bartel: Seit 2004.

Frage: Wie häufig wird jahresdurchschnittlich Ihre vermittelnde/schlichtende Tätigkeit im Stadtteil in Anspruch genommen?

Uwe Bartel: Mich erreichen etwa 3 bis 10 Anfragen im Jahr. Im Ergebnis differenziert unsere Statistik zwischen den formellen Verfahren und sogenannten Tür- und Angelfällen. Bei letzteren hat sich das Problem bereits im Vorfeld regeln lassen. Seit ca. drei Jahren musste ich gar kein formelles Verfahren mehr durchführen.

Frage: Wie hoch schätzen Sie den Prozentsatz der Beratungsfälle, die im Ergebnis ein gerichtliches Verfahren abgewehrt haben?

Uwe Bartel: 50 % wäre eine gute Quote.

Frage: Werden Sie als Zeuge aufgrund Ihrer Schlichtertätigkeit zu folgenden angestregten Gerichtsverfahren hinzugezogen?

Uwe Bartel: Nein, niemals.

Frage: Gibt es möglicherweise Arten von Zwistigkeiten, die Sie diesem Stadtteil besonders zuweisen würden (Gärtner, Hausbau, Verkehrsführung, Beleidigung, Geldstreitigkeiten o.ä.)?

Uwe Bartel: Im grünen Stadtteil Forstfeld dominieren schon Streitigkeiten über Bäume, Hecken usw.

Frage: Wie würden Sie generell den Bedarf / Erfolg gütlicher Schlichtung aus Ihrer Erfahrung beurteilen, einschätzen?

Uwe Bartel: Die Nachfrage ist konstant und Erfolg besteht häufig schon in der Hilfe zur Selbsthilfe.

Ein kleiner Tip zur rechten Zeit ...



Uwe Bartel

Schiedsamt im Kasseler Stadtteil Forstfeld  
Eschenweg 1, 34123 Kassel  
Telefon: 0561-51 68 17

Vertretung: 1. Waldau, 2. Bettenhausen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter „Die Stadtverwaltung im Internet“ – Startseite [www.stadt-kassel.de](http://www.stadt-kassel.de) (Stichwort > Schiedsamt).

WS



## Fingerzeig!

Was bewegt Sie in unseren Stadtteilen?  
E-Mail an: [info@campus-werbeteknik.de](mailto:info@campus-werbeteknik.de)

### Der Platz der Deutschen Einheit,

im Volksmund Großer Kreisel genannt, wurde im Juli 1958 dem Verkehr übergeben. Er galt als Symbol einer autogerechten Stadt und wurde 1997 umgebaut. Laut Stadtbaurat Christof Nolda (Grüne) ist er die letzte Verkehrsanlage dieser Art in der Bundesrepublik.

Die seit 1997 bestehende Form und Verkehrsleitung beruht auf einem Konzept des Kasseler Universitätsprofessors Dr.-Ing. Heinz Zackor, FG Verkehrstechnik und Transportlogistik. Es ist vor allem erkennbar an der Spiralform der Kreisspuren, der Ampelanlagen und den unübersehbaren Hinweistafeln. Neben einer besseren Verkehrslenkung bestand die Absicht, die Unfallhäufigkeit zu verringern. Dies ist gelungen.

Laut einem Gutachten ist der große Kreisel (trotzdem oder immer noch) Unfallsschwerpunkt Nummer eins in Kassel, hat schlechte Verkehrsqualität, verdrängt Verkehr in die Innenstadt und macht Fußgängern und Radlern das Leben schwer. Der Knoten, über den täglich bis zu 80.000 Autos rollen, ist nicht leistungsfähig genug in seiner derzeitigen Form, schon gar nicht für den künftig zunehmenden Verkehr. Besonders schlecht ist es um die Verkehrssicherheit bestellt. Laut Unfallauswertung für die Jahre 2006 bis 2011 ereignen sich dort durchschnittlich 120 Unfälle pro Jahr (vor dem Umbau 1997 waren es im Schnitt ca. 150 Unfälle pro Jahr). Jährlich werden dabei im Durchschnitt 22 Menschen verletzt. Zusätzlich gibt es eine vielfache Zahl von Bagatellunfällen, die nicht mehr von der Polizei aufgenommen werden.

Fazit: Viele ‚einfache‘ Kreuzungen, meist außerorts, werden zu Kreiseln umgebaut, denn diese haben nachweisliche Vorteile. Jedoch sind diese ‚kleinen‘ Kreisel zumeist einspurig und daher leicht zu befahren. Auf der Riesenanlage des Platzes der Deutschen Einheit jedoch kehren sich die üblichen Vorteile des Kreisverkehrs nahezu um.

Nach Ansicht damit beauftragter Verkehrsgutachter wäre die ideale Lösung für den Platz der Deutschen Einheit ein Umbau zu einer Kreuzung mit einem „Überflieger“.



*Computergrafik:  
Ingenieurgesellschaft Brilon Bondzio Weiser*

Auf der obigen Computergrafik ist der Blick von der Leipziger Straße über den Großen Kreisel hinweg in Richtung Innenstadt dargestellt. Auf den aufgeständerten Fahrbahnen über der Kreuzung würde der Verkehr zwischen Dresdener Straße und der Bundesstraße 83 (Nürnberger Straße) in Richtung Waldau rollen.

Diese futuristische Variante scheitert sicherlich an deren Kosten – es bleibt also nur ein Umbau.

Die Fachleute sind am Planen und der Bürger wartet auf ihre Entwürfe und vor allem auf ihre Ideen. Nun ruft die Stadt ihre Bürger auf, mitzudenken und somit können wir hier einige Überlegungen und Vorschläge präsentieren:

Der Große Kreisel ist bei vielen Autofahrern aus verschiedensten Gründen gefürchtet. In der Praxis ist also eine Struktur nötig, die den Autofahrern entgegenkommt und ihnen hilft. Dies schlussfolgert: Fort vom Kreisverkehr und hin zu einer durch Ampeln gesteuerten „Kreuzung im Kreisformat“.

Das bedeutet: Alle Einfahrten in den Kreisel werden durch Ampeln geregelt! Zum Beispiel ge-

schiebt dies bereits an der Leipziger Straße, Einfahrt aus Richtung Bettenhausen – jedoch ist der Grund ein anderer: Die Fußgänger gelangen auf diese Weise zur Haltestelle in der Platzmitte.

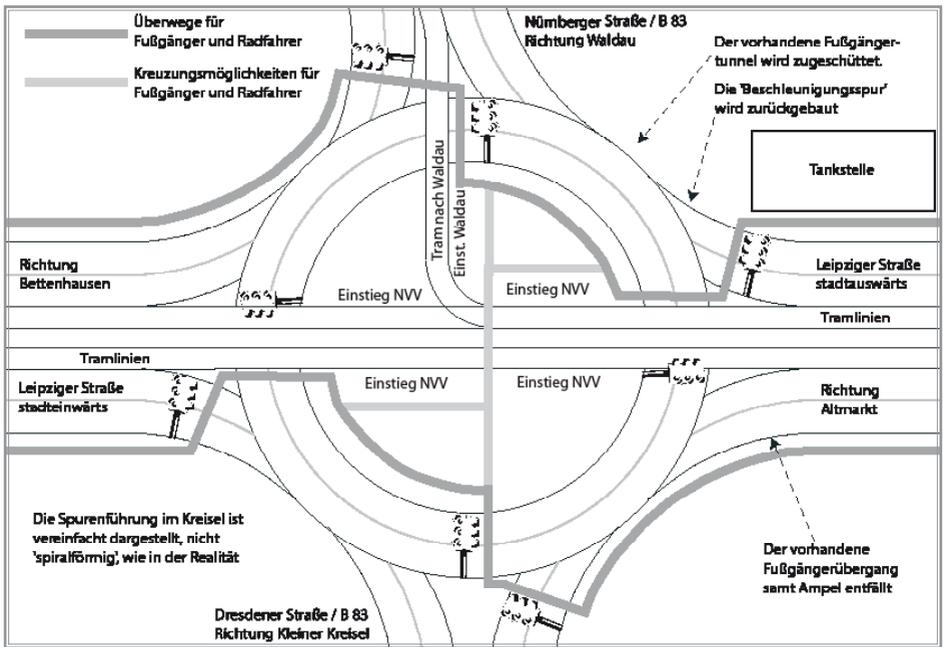
Die Unfallgefahr wird dadurch verringert, das die Fahrer nicht mehr einschätzen müssen, ob sie die Einfahrt in den Kreisverkehr schaffen oder nicht. Außerdem gibt es stets einige Fahrer, die nicht wissen, dass Kreisverkehr immer Vorfahrt hat oder sich dessen unsicher sind. Auch dieser Unfallgrund wird dadurch ausgeschaltet.

kehr für diese Zeit.

Die Bahnen und Busse sollten also die kurze Zeit abwarten, welche bis zur nächsten regulären Grünphase anfällt.

Ein zwar weit entferntes Nadelöhr ist der nur einspurige Abbieger von der Kurt-Wolters-Straße in die Holländische Straße, welches aber Rückstaus über den Kreisel hinweg bis weit in die B83/ Nürnberger Straße hinein verursacht.

Die Lösung an dieser Stelle (Holländischer Platz) wäre ein zweispuriger Abbieger – auf Kosten einer



Die Ausfahrt aus dem Kreisel, beziehungsweise der Kreisverkehr darf nicht verzögert werden.

Dies geschieht jedoch durch die Fußgänger-/ Fahrrad-Ampel über die Fahrbahn Richtung Unterneustädter Kirchplatz. Dieser Überweg muss daher entfallen – die Alternative dazu ist auf untenstehender Zeichnung aufgeführt.

Des Weiteren hält der öffentliche Nahverkehr dadurch auf, dass Busse und Bahnen sich „Grün holen“ können. An keiner anderen Kreuzung in Kassel ist dies sonst möglich. Warum muss das am Großen Kreisel so sein? Die wenigen Sekunden, die der ÖNV dadurch gewinnt, stehen in keinem Verhältnis zum Stillstand des gesamten Kreisver-

Gradeauspur in die Wolfhager Straße –, sowie abgestimmtere Ampelsteuerungen entlang der gesamten Holländischen Straße („Grüne Welle“).

Ein weiteres Nadelöhr ist der näher gelegene Altmarkt. Es wird behauptet, die Ampelanlage dort sei „intelligent“. Besser wäre es, sie würde flexibel auf Verkehrsströme reagieren, besonders mit längeren Grünphasen zur Auflösung der Rückstaus über den Großen Kreisel hinweg.

Für Fußgänger und Fahrradfahrer wird eine neue Wegführung vorgeschlagen (siehe Grafik): Sie haben in beiden Richtungen einen Überweg rechts von der Leipziger Straße bis zur Haltestelle (Zwei Ampeln). Zum Passieren des Großen Kreis-

gehen/fahren sie nach rechts über die Fahrbahnen vor den Ampeln in der Achse Nürnberger Straße/ Dresdener Straße, dann folgt der Überweg vor den Einfahrten in den Kreisel aus den beiden Straßen. Das heißt, die Passanten laufen etwas im Zickzack über den Kreisel. Dafür werden die Rotphasen genutzt, welche die Autos ohnehin haben.

Der Fußgängertunnel wird zugeschüttet, sodass eventuell Platz geschaffen werden kann für eine separate Kurz-Haltestelle der Straßenbahn nach Waldau! Denn diese Tram kann die bisherige Sonderfahrspur der Busse nach Waldau nutzen.

Wegen erhöhter Unfallgefahr sollte die „Beschleunigerspur“ stadtauswärts Richtung B83/ Nürnberger Straße bis zum Unterneustädter Kirchplatz zurückgebaut werden. Die Vorteile: Leichteres Ein- und Ausfahren bei den beiden Tankstellen und die „Positionsrangleien“ auf der Strecke zwischen Unterneustädter Kirchplatz und Großem Kreisel hören auf.

Außerdem entfällt die „Spitze“ am Beginn der B83/Waldau, wo sich die Fahrzeuge aus Kreisel- lausfahrt und der „Beschleunigerspur“ gefährlich nahe kommen.

Zudem sollten die Fahrspuren sowie die Parkstreifen auf der Leipziger Straße Richtung Bettenhausen bis Kreuzung Hallenbad Ost jeweils um einige Zentimeter verbreitert werden.

Es bleibt noch anzunehmen, das der „Große Kreisel“ selbst als ausgebaute ebenerdige Kreuzung noch mehr Verkehr nicht bewältigen kann – nämlich den zu erwartenden Autozustrom von der BAB-Abfahrt Kassel-Nord (dies wegen Wegfall von Kassel-Ost) welcher das Stadtzentrum von Osten in Richtung Nord/Nordost nur durchfährt. Hier hilft nur noch eine „Nordlösung“: Nordtangente außerhalb Kassels oder dreispuriger Verkehr über Dresdener Straße/Kreuzung „Kleiner Kreisel“/Hafenbrücke bis in die Holländische Straße!

Klaus-Peter Hünnerscheidt

# therapiezentrum **nattler**

für physikalische anwendungen



Leipziger Straße 203-205  
34123 Kassel-Bettenhausen  
tel.: 0561 - 567 54  
[www.praxis-nattler.de](http://www.praxis-nattler.de)

- krankengymnastik • n. Bobath + PNF
- lymphdrainage • man. therapie • massagen
- craniosacral • osteopathie • med. fußpflege
- hausbesuche • podologie • fango



## Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“

Bernd Schaeffer, Unterer Käseweg 1, 34123 Kassel  
E-Mail: hub.schaeffer@t-online.de

# Damals in Bettenhausen

## Carl Steinigk – ein früher Abgeordneter für Bettenhausen

Carl Steinigk wurde am 19.03.1876 in Crinitz im Kreis Luchau, ein Ort in der Niederlausitz, geboren, wo seine Eltern eine große Gärtnerei betrieben.

Als gelernter Töpfer arbeitete er in Berlin bei den Deutschen Ton- und Steinzeugwerken, dem bedeutendsten Unternehmen der keramischen Industrie auf dem Kontinent in jener Zeit. Auf dem ehemaligen Bettenhäuser Friedhof, südlich der Leipziger Straße 156, dort wo heute Autos verkauft werden, betrieben die Dt. Ton- und Steinzeugwerke ab 1902 ein Zweigwerk, bei dem auch Carl Steinigk Arbeit fand.



*Carl Steinigk*

Viele Arbeiter kamen damals aus dem Berliner Stammwerk in die noch selbständige Gemeinde Bettenhausen und wurden hier ansässig.

Der Einsatz von Maschinen war noch in der Entwicklung, sodass der Ton von den Arbeitern mit nackten Füßen gestampft werden musste. Dabei entwickelte sich auch reichlich Staub, in der Folge erkrankten viele Arbeiter an einer Staublungge, so auch Carl Steinigk, der am 19.01.1945 an dieser Krankheit starb.

Steinigk, zuerst wohnhaft in der Lossestraße 109, war Mitglied der Sozialdemokratischen Partei geworden und arbeitete auch mit Philipp

Scheidemann zusammen.

Steinigk wurde bei den Kommunalwahlen in Kassel am 16.02.1909 von 365 Wählern zum Stadtverordneten für den Stadtteil Bettenhausen (welcher seit 1906 eingemeindet war) gewählt. Er war ohne Unterbrechung Mitglied der Stadtverordnetenversammlung bis 1924 und später noch einmal von 1928 bis 1929 und von 1929 bis 1933.

Er wohnte inzwischen in seinem Haus in der Osterholzstraße 21.



*Osterholzstraße 21-27, 1951*

Steinigk setzte sich nachhaltig für soziale Verbesserungen der armen Bevölkerung ein, was ihm nach der Machtübernahme ab 1933 von den Nazis untersagt worden sein soll. Ein Familienmitglied berichtete, dass einer der Söhne – ein überzeugter Nazi – seinen Vater Carl Steinigk bei der Bettenhäuser Gestapo denunziert hat.

Kurz vor Kriegsende sollte er durch die Geheime Staatspolizei verhaftet werden, es ging ihm aber gesundheitlich so schlecht, dass darauf verzichtet wurde. Wenig später, noch vor Ende des Zweiten Weltkrieges, verstarb er.

Er hatte sich als Armenvater von Bettenhausen einen Namen gemacht. Nach Aussagen seines



*Kinder Pflingstweide, 1930*

Enkels war Steinigk durch und durch sozial eingestellt und sehr hilfsbereit. Trotz seiner eigenen neun Kinder scheute er keine Mühe, um den Armen zu helfen.

Die von dem Architekten Paul Schmitthenner nach dem Vorbild der Gartenstadt-Staken in Berlin geplante Arbeitersiedlung im heutigen Stadtteil Forstfeld ist leider über die Fertigstellung einer Straße des ersten Bauabschnitts mit elf zweigeschossigen Vierfamilienhäusern und acht Einfamilienhäusern nicht hinausgekommen. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges hieß sie „General-Emmich-Straße“. Danach wurde sie zur



*Osterholzstraße 21-27, 1926*

Erinnerung an das Lebenswerk von Carl Steinigk in „Steinigkstraße“ umbenannt.

So ganz recht war es seiner Witwe nicht, dass in dem nicht gerade gut beleumdeten Viertel, wo



*Steinigkstraße, 2010*

im Lettenlager auch Schwarzmarkt stattfand, eine Straße nach ihrem Mann benannt werden sollte.

Aber nach Auffassung seines Enkels ist die Auswahl deshalb richtig, weil die Straße genau in der Wohngegend liegt, wo er sich um die Armen gekümmert hat.

Text: Nach einem Interview mit Helmut Schagrün, einem Enkel des Carl Steinigk, aufgezeichnet von Falk D. Urlen

Fotos: Privatarchiv H. Schagrün, Niestetal

Quellen: Jochen Lengemann, Bürgerrepräsentation und Stadtregierung in Kassel 1835 – 1996.



## ditib - Kassel-Bettenhausen Türk İslam Cemiyeti

Türkisch-islamische Gemeinde zu Kassel-Bettenhausen e. V.  
Miramstraße 70, 34123 Kassel, Tel.: 0561-575361, [www.ditib-kassel.de](http://www.ditib-kassel.de)

Die Geburtswoche vom Propheten  
Hz. Muhammed

Alemlere Rahmet Hz. Muhammed (S.A.V) Efen-  
dimizin dünyaya gelişinin 1442 yılı münase-  
be-tyle

Ditib Kassel dernekleri tarafından organize edilen  
program 07.04.2013 tarihinde yapılacaktır.  
Programa herkes davetlidir ve giriş ücretsizdir.

Unser Prophet Hz. Muhammed ist am 20. April  
571 nach dem islamischen Kalender (vor 1442  
Jahren) geboren. Aus diesem Grund organisiert  
der Verein Ditib Kassel eine Veranstaltung.

Wir laden Sie hiermit herzlich zu unserer Veran-  
staltung ein. Der Eintritt ist frei, für das leibliche  
Wohl wird gesorgt.

Datum: Sonntag, 7. April, ab 14 Uhr



Ort: Am Sportplatz 1, 34225 Baunatal  
Fünftes Sport- und Jugendfest  
am Steinertsee in Kaufungen

19 Mayıs Gençlik ve Spor Bayramı  
Geleneksel 19 Mayıs Bayramı bu yıl gene 17-18  
mayısta Kaufungen'de yapılacaktır.

2 gün devam edecek programda Bilgi yarışmas,  
şiiirler, gençlerimizin seslendirceği türküler, futbol  
turnuvası. Program boyunca çeşitli Türk Yemekleri  
satışa sunulacaktır.

18./19. Mai – Jugend- und Sportfest  
Auch dieses Jahr veranstalten wir das traditio-  
nelle türkische Sport- und Jugendfest an der Grill-  
hütte in Kaufungen. Das Fest dauert zwei Tage.

Auf dem Programm stehen unter anderem ein  
Wissenswettbewerb, Gedichte, Lieder und ein  
Fußballturnier. Für die Kids gibt es viele Aktrak-  
tionen. Für Spiel, Spaß und Spannung ist gesorgt!  
Außerdem werden landestypische Spezialitäten  
angeboten.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Datum: Sa. u. So., 18. u. 19. Mai, ab 13 Uhr  
Ort: Grillhütte am Steinertsee in Kaufungen

# Elektro **Meisterbetrieb** Tan

**Planung - Ausführung - Service Tag u. Nacht - Notdienst**

**Hannoversche Str. 126 • 34266 Niestetal**  
**Tel.: 0561 - 52 95 138 • Mobil: 0172 - 72 17 093**



# Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

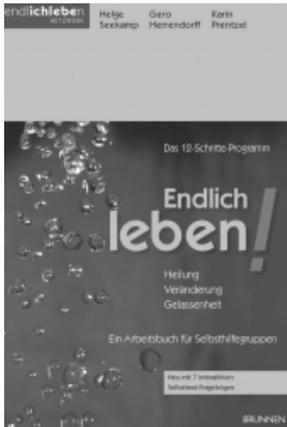
Sandershäuser Str. 19, 34123 Kassel-B.; Pastor Mario Wege, Tel.: 0561-314 96 61,  
Fax: -314 96 62, E-Mail: mario.wege@kassel.feg.de, www.kassel-ost.feg.de

Montag, 15. April, 20:00 Uhr

## „Endlich leben“ – neue Gruppe

Kennen Sie das? Probleme mit Beziehungen, einengende Lebensumstände, die Unfähigkeit, „Nein“ zu sagen? Oder kennen Sie vielleicht lebenslang eingeübte Verhaltensmuster, die einem das Gefühl vermitteln, mehr gelebt zu werden als zu leben? Oder Ängste, Zwänge, Abhängigkeit von Rauchen, Alkohol, Essproblemen, Computer ...?

Sehen Sie sich nach einer Veränderung? Dann sind Sie richtig im Jahreskurs: „Endlich leben“. Hier haben Sie einen geschützten Raum, um Dinge offen anzusprechen und gemeinsam mit anderen den Weg zu einem veränderten Lebensstil zu beginnen. Sind Sie interessiert?



Unser Infoabend „Endlich-leben-Gruppenarbeit“ findet am Montag 15. April um 20:00 Uhr in unserer Gemeinde statt.

Die erste Gruppenstunde für Frauen und Männer ist am 22. April um 20:00 Uhr geplant.

Die Kosten für den Jahreskurs betragen 100,- €, einschließlich Arbeitsbuch.

Nähere Informationen:  
Brigitte Eckel 0561-8150580

Donnerstag, 27. Juni, 20:00 Uhr

## „Auf wen die Stadt zählen kann ... ... was Christen ihrem Gemeinwesen geben können“

Herzliche Einladung zu einem Abend in der Reihe „anstöße – Christen mischen sich ein“

Was hat die Kirche heute noch den Menschen zu geben? – Vieles!

Dieser Überzeugung ist Michael Diener, Präses des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes und Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz.

Der christliche Glaube trägt vieles in sich, was sich nahezu jeder Mensch wünscht. Und deshalb gehören Christen mit einem mutigen Bekenntnis in die Mitte der Gesellschaft.

Sie sind eingeladen am 27. Juni um 20 Uhr zu einem Abend mit Vortrag und anschließendem Gespräch.



Dr. Michael Diener, Jahrgang 1962, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern, studierte Evangelische Theologie u. a. in Kreflingen, Heidelberg, Denver/Colorado und Tübingen. Er lebt mit seiner Familie in Kassel.



### Eindrücke vom Gemeinde-Putzen

Einmal im Monat übernimmt bei uns eine Gemeindegruppe das besondere Reinigen von Fenstern, Stühlen, Tischen, Türen oder anderen Flächen.

Hier eine Zusammenstellung von Rückmeldungen (von Personen ab 3 Jahren) zu der Frage: „Wie erlebst du Gemeinde als putzender Teilnehmer?“

„Es ist mir auch wichtig, dass es hygienisch ist, dass man dahin kommt und sich wohlfühlt und nicht denkt, man ist im Saustall.“ R.S.

„Wir sind ein Super-Team, eine tolle Gemeinschaft.“ M.H.

„Es muss auf jeden Fall von irgendjemandem gemacht werden, man selbst hat’s ja auch lieber sauber.“ T.S.

„Ich lerne den Anderen bei Alltagstätigkeiten von einer anderen Seite kennen. Das ist schön und manchmal auch lustig.“ M.H.

„Wir machen da sauber, damit es schön aussieht und weil wir Gottes Haus sauber machen wollen.“ J.H.

„Lebendig, fröhlich, Beziehungen fördernd!“  
M.G.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Überblick:

Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst  
Kindergottesdienste

Mittwoch:

16:00 Uhr Treffpunkt Bibel  
abends Kleingruppen

Freitag:

17:15 Uhr Jungchar (9-13 Jahre)  
17:30 Uhr Teen? (13-16 Jahre)  
19:00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre)

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter:

[www.kassel-ost.feg.de](http://www.kassel-ost.feg.de)



FeG Kassel-Ost  
geliebt • gefunden • gesandt

**Reinigung, Untersuchung, Prüfung & Sanierung rund um's Rohr**

# Abflußservice

# Rodriguez



**Dormannweg 48 • 34123 Kassel**

**Tel.: 0561 - 953 18 74 • Fax: 953 18 75 • Mobil: 0171 - 806 81 99**

**E-Mail: [rodriguez.jose@t-online.de](mailto:rodriguez.jose@t-online.de)**

Gemischter Chor 1861



Kassel-Bettenhausen e.V.

# Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.

1. Vorsitzende: Elisabeth Leister, Drahtmühlenweg 1, 34123 Kassel, Tel.: 51 45 24

2. Vorsitzende: Elvira Meise, Ludwig-Mohr-Str. 3 a, 34119 Kassel, Tel.: 77 61 96

## Das Chorsänger-ABC

Es gab einmal eine gemeinnützige Einrichtung zur Vereins- und Chorförderung, den „Verein zur Planung von Aus- und Fortbildung e. V.“ (PAF), der ein Chorsänger-ABC aufgestellt hat, welches auch heute noch aktuell ist.

„Ich singe nach Gehör!“ Das sagen viele Chorsänger, und glücklich darf sich der schätzen, der ein gutes Gehör hat. Aber reicht es aus, nach Gehör zu singen? „Natürlich“, wird der Sänger antworten, „ich sehe doch an meinen Noten, ob meine Stimme höher oder tiefer klingen soll“. Der erfahrene Chorsänger meint nun: „Gut, aber *wievie*l/höher oder *wievie*l/tiefer?“ Antwort: „Ja, das höre ich eben!“

Vielleicht erkennen Sie schon, liebe Leserinnen und Leser, dass das Gehör allein doch nicht ganz ausreicht. Aber das Lesen der Notenschrift kann man sich im Laufe der Zeit mit Hilfe von Literatur, der Unterstützung durch erfahrene Mitsänger und durch den Chorleiter aneignen. Wir lernen dann die Chorwerke schneller und sicherer, sind im Chor eine große Stütze. Wir erleben die Freude, die uns das Singen gibt, bewusster und tiefer.

Im Chorsänger-ABC werden wichtige Hinweise für eine erfolgreiche Chorstunde gegeben. Die richtige Atemtechnik wird ebenso behandelt wie das Singen der Schlusskonsonanten t und s, die richtige Sitzhaltung, das Blickfeld zum Dirigenten.

Unsere Stimme ist ein Instrument. Sie ist anfällig und muss geschont werden. Quälen sollte man sich niemals, in einer für sich selbst zu hohen oder zu tiefen Stimmlage zu singen. Man wechselt lieber vom Sopran zum Alt bzw. vom Tenor zum Bass oder umgekehrt.

Dass Sängerinnen und Sänger ihrem Chorbobby in der Regel über Jahrzehnte treu bleiben, ist damit zu erklären, dass erste Chorerfahrungen eben meist schon als Kind gemacht wurden und

Schule und Familie die Anregungen gegeben haben. Nicht selten singen auch Familienmitglieder im gleichen Chor.

## Unser Vereinsleben in den vergangenen Monaten

Am 08. Januar hatten wir wieder unsere Neujahrsbegrüßung in unserem Chorraum. Nach der vergangenen Weihnachtspause ließen es unsere Sängerinnen und Sänger erst einmal gemütlich angehen. Es bestand erst einmal „Schnuddelbedarf“ bei gutem Essen und Trinken. Gesungen haben wir noch nicht.

Dafür ging es am 15. Januar wieder los mit unseren Chorproben.

## Vorschau bis Juni 2013

Da wir auch im Stadtteil Forstfeld zu Hause sind, haben wir uns entschieden, uns hier an den Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum zu beteiligen. So treten wir am Sonntag, dem 10. März, 15 Uhr, in der Immanuelkirche mit drei zum Motto „Stadt am Fluss“ passenden Liedern zum Konzert der Musikgruppen auf. Der Eintritt ist frei. Damit das Publikum auch einmal mitsingen kann, singen wir zuerst unser „Kassel-Lied“ einstimmig nach der Melodie „Einmal kommt der Tag“. Liedertexte werden ausgeteilt. Danach tragen wir die „Amboß-Polka“ vor, die an den Messinghof erinnert. Und der Jahreszeit entsprechend hören Sie danach unser Frühlingslied (Wenn die Bäche wieder fließen).

Am Freitag, dem 22. März, 18 Uhr, singen wir im Bürgersaal des Rathauses bei einer Kulturtagung des „Bund der Wolgadeutschen“.

Wir laden alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, die am Dienstag, dem 02. April, 18 Uhr, im Stadtteilzentrum Agathof stattfindet. Wir haben auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Am Sonntag, dem 09. Juni, ab 11 Uhr, beteiligen wir uns am „Tönenden Bergpark“. Wir werden zwei Auftritte von je 30 Minuten an unterschiedlichen Stellen des Bergparks Wilhelmshöhe haben.

Dieses Chorsingen mit wahrscheinlich über 40 Chören aus der Region können wir allen Leserinnen und Lesern wärmstens empfehlen. Kommen Sie einfach zum Schloss Wilhelmshöhe.

Da wir auch die Geselligkeit lieben, fahren wir am Samstag, dem 29. Juni, zur Waldbühne nach Niederelsungen.

Gespielt wird: „Romeo und Julia“. Die Vorstellung beginnt um 17 Uhr.

### Herzliche Glückwünsche

Besondere Geburtstage aus dem Kreis unserer Mitglieder: Udo Hüßler feiert am 22.04. seinen 50., Günter Hommel am 09.05. seinen 75. und Christoph Riede am 27.05. seinen 80. Geburtstag. Herr Riede ist unser Sänger mit der längsten ununterbrochenen Mitgliedschaft.

### „Singen macht Freu(n)de“,

unter diesem Motto trifft sich unser Chor jeden Dienstag von 19:30 - 21:00 Uhr zu seinen Übungsstunden unter der Leitung von Marina Brumm im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen.

Die Termine unserer Chorstunden werden jeden Montag in der HNA unter der Rubrik „Vereine“ veröffentlicht.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Sie können sich auch unter der E-Mail-Adresse [dietmar@pfoetz.de](mailto:dietmar@pfoetz.de) oder über unsere Fax-Nr. 0561-816 7247 mit uns in Verbindung setzen.

Die Termine unserer öffentlichen Auftritte und weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.agathof.de](http://www.agathof.de) (Angebote/Bildung und Kultur/Gemischter Chor) und Wissenswertes über unsere 150-jährige Geschichte unter [www.erinnerungen-im-netz.de](http://www.erinnerungen-im-netz.de) (Organisationen Vereine).

Dietmar Pfütz

**Das Ausflugslokal im Süd-Osten von Kassel**

*Wirtshaus*  
**Zum Grünen See**

**Melburger Weg 3 • Schreiwald-Eberhagen • Tel. 05608 - 95 84 31**  
**[www.zumgruenensee.de](http://www.zumgruenensee.de) • Mit der Buslinie 37 direkt zu uns!**

**Veranstaltungen ♦ Gastronomie ♦ Biergarten ♦ Feiern ♦ Kultur ♦ Kunst**

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 12:00 - 22:00 Uhr**  
**Freitag & Samstag von 12:00 - 1:00 Uhr & Sonn- u. Feiertag von 12:00 - 22:00 Uhr**  
**Montag: KUCHEN / Durchgehend warme Küche**



## graue jungenschaft gem. e. V.

Thomas Liesche, Keitumer Straße 2, 34246 Vellmar

Tel.: 0561-88 08 16 u. 0173-2818831

E-Mail: liesche.thomas@gmx.de

[www.graue-jungenschaft.de](http://www.graue-jungenschaft.de)

### Sommerferien auf Burg Balduinstein

Die Pfadfinder veranstalten eine Kinder- und Jugendfreizeit in den Sommerferien auf unserer Burg Balduinstein.

Die Burg Balduinstein liegt ca. 10 km von Limburg entfernt an der Lahn und verfügt über Schlafräume, Dusche, Sauna, Kaminraum, Werkstatt und Zeltplätze auf eigenem Gelände.

Geplant sind u.a. Fahrt zum Erlebnisbad Limburg, Geländespiele, Gespensterabend, Lagerfeuer, Bastel-AG's, Kanutour, Tageswanderungen.

Termin: 08.07. - 14.07.2013

Teilnahme / Kosten 120,- € / pro Person  
Finanzielle Förderung ist möglich.

Ort: Burg Balduinstein/Lahn

Alter: 8 - 14 Jahre

Infos und Anmeldung bei Thomas Liesche, s. o.

Einen virtuellen Rundgang durch die Burg gibt es unter:

[www.burg-balduinstein.de](http://www.burg-balduinstein.de)

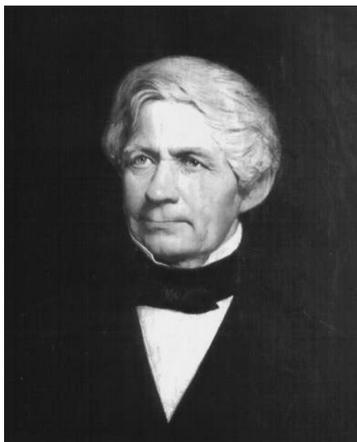


- Allgemeines Zivilrecht
- Forderungseinzug
- Verkehrsrecht
- Unfallschadensregulierung
- Mietrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Strafrecht



## Johann Hinrich Wichern Schule

Staatlich genehmigte Grundschule  
 Freie Christliche Schule Kassel  
 Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel  
 Tel.: 0561-400 65 04 / 49 21 91



„Nur der kann sich der Not  
 in seiner ganzen Breite  
 entgegenstellen, der den Mut hat  
 zur ersten kleinen Tat.“

*Johann Hinrich Wichern*

Köpfe rauchen, Gesichter schmunzeln, Melodien werden gesucht und gesummt ... in Vorbereitung der Forstfelder Jubiläumsveranstaltung „1100 Jahre Kassel“ – sitzen Lehrer und Mütter zusammen und schreiben ein Theaterstück mit musikalischer Untermauerung für die 60 Grundschüler/innen der Johann Hinrich Wichern Schule.

Angeregt vom Thema „Geschichte im Forstfeld“, das sich durch die Jubiläumswochen dieses Stadtteils zog (2.3.-17.3.2013) haben die Grundschullehrerinnen beschlossen, sich zusammen mit den Schüler/innen auf eine geschichtliche Reise zu begeben:

Hamburg um 1830 – ein junger Mann, Theologiestudent, ältester Bruder von 7 Kindern und für die Familie verantwortlich, seit er 15 Jahre alt wurde, weil der Vater gestorben ist ...

Dieser junge Mann beobachtet, wie Kinder und Jugendliche völlig verwahrlost in den Armenvierteln von Hamburg aufwachsen und häufig wenig oder nichts lernen, außer wie man andere betrügt oder bestiehlt.

Die Gesellschaft hat dieser Not nichts entge-



*Kastanienherz*

genzusetzen außer Strafe und Zuchthaus.

Doch Wichern sieht nicht nur diese Not und Verwahrlosung. Er sieht junge, kostbare Menschen mit enormem Potential. Eine gute schulische und charakterliche Ausbildung würde den Kindern selbst, aber auch ihren Familien, eine vollkommen neue Lebensperspektive eröffnen.

Wichern handelt. Er gründet ein „Rettungshaus, in dem Christi Wort und Liebe regieren sollen“ und nimmt zusammen mit seiner Mutter die ersten zwei Straßenkinder auf. Schnell sind es 12,

dann mehrere, als Familien organisierte Gruppen mit Betreuern (er bildet als erster Diakone aus). Schließlich gründet er ein ganzes Dorf mit Ausbildungsbetrieben.

Jedes Kind, das er aufnimmt, bekommt nach einem ausgiebigen Bad neue, saubere Kleider und Wichern nimmt sich Zeit für jeden Neuling. Er erklärt ihm: „Durch Jesus ist dir alles vergeben. Hier bei uns ist keine Mauer, kein Graben, kein Riegel, nur mit einer Kette „binden“ wir dich, diese heißt Liebe. Wir wollen dir helfen, dass du deinen Sinn änderst und dankbare Liebe übst gegenüber Gott und den Menschen.“



*Klassenbild*

Seit der räumlichen Trennung von Grund- und Realschule (Frankfurter Straße 180) in 2010, als die Grundschule ins Forstfeld umgezogen ist, haben beide Schulformen Wichern als Namensgeber angenommen.

Seine Lebensgeschichte, die geprägt ist von Liebe und Hoffnung für junge Menschen ist ein Vorbild für unsere Lehrer und Ermutigung für die Grund- und Realschüler. Die Schüler sind dankbar für ihre kleinen Klassen (bis 20 Schüler), die eine gute Klassengemeinschaft ermöglichen. Hier werden sie gesehen und gefördert.

Am 17.3., beim Häschenfest, führten die Grundschüler das in den Projekttagen einstudierte Stück am frühen Nachmittag zum ersten Mal auf.



*Werkraum*

Finanzen analysieren, Ziele setzen,  
Vermögen aufbauen.



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau 17. Juni!

Wolke  
Deutsche Vermögensberatung  
Tilfer Cassmann

Hilke Hebe M. I.  
49113 Kassel  
Hilke Hebe M. I.  
www.deutschevermogensberatung.de



## Kath. Kirchengem. St. Kunigundis

Leipziger Str. 145, 34123 Kassel; Pfarrbüro: 0561-5 34 82, Fax: -57 89 31; E-Mail: sankt-kunigundis-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de; www.st-kunigundis-kassel.de  
Pfarrer P. Johannes Schreml, E-Mail: schreml7@gmx.de  
Gemeindereferentin Fr. Anna Wilhelm, E-Mail: donbosco.wilhelm@t-online.de

Die katholische Kirchengemeinde St. Kunigundis umfasst den Stadtteil Kassel-Bettenhausen mit Eichwald sowie die Gemeinde Niestetal mit Sandershausen und Heiligenrode.

Für die Kirchenbesucher aus diesen Stadt- beziehungsweise Ortsteilen wird ein Kirchenbus eingesetzt.

### Buszeiten und Abfahrtsorte:

- 8.55 Uhr Abfahrt Sandershausen-Kirche
- 9.00 Uhr Sandershausen Waldstraße
- 9.02 Uhr Sandershausen Kirche
- 9.04 Uhr Sandershausen Heiligenröder Straße
- 9.05 Uhr SMA
- 9.06 Uhr Salzmannshausen
- 9.10 Uhr Heiligenrode Söhrestraße
- 9.12 Uhr Heiligenrode Am Stein
- 9.15 Uhr Heiligenrode Kirche
- 9.20 Uhr Eichwald Gecksbergstraße
- 9.12 Uhr Eichwald Rastebergweg
- 9.22 Uhr Eichwald Stellbergweg
- 9.24 Uhr Eichwald Helseaer Straße
- 9.30 Uhr Leipziger Platz
- 9.33 Uhr Kirche St. Kunigundis

Rückfahrt ab 10.45 (nach Ende des Gottesdienstes) analog Hinfahrt. Haltestellen, die nicht genannt sind, aber auf der Strecke liegen, werden bedient.

Viele Infos und Termine finden Sie auf unserer Homepage: [www.st-kunigundis-kassel.de](http://www.st-kunigundis-kassel.de)

### Unsere regelmäßigen Gottesdienste:

- Jeden Samstag ist um 16.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
- Samstag, 18.00 Uhr, Sonntagvorabendmesse
- Jeden Sonntag ist um 09.45 Uhr Hl. Messe (Gemeindegottesdienst)
- Am 2. Sonntag im Monat ist Familiengottesdienst (gestaltet v. Gottesdienstteam und Jugendband)

### Regelmäßige Werktagsgottesdienste:

- Dienstag, 18.00 Uhr, Hl. Messe
- Mittwoch, 9.00 Uhr, Hl. Messe
- Donnerstag, 14.00 Uhr, Hl. Messe (besondere Einladung an die Senioren)
- Freitag, 9.00 Uhr, Hl. Messe

### Aktuelles aus der Gemeinde

Unser Don Boscofest und das Haiti-Suppenessen sind gute Stunden der Freude und des Dankes, aber auch der Anteilnahme am Leben der Don Bosco-Familie hier und in Haiti.



Christian, der Zauberer, hat es Don Bosco nachgemacht und Kindern wie Erwachsenen mit seinen Tricks viel Freude bereitet. Es war ein gelungenes Fest mit leckeren Speisen.

Das Haiti-Suppenessen war von vielen guten Köchinnen vorbereitet. Der Erlös von 1.173,- € geht über die Missionprokur direkt zu Pater Stra und seinen Kindern und Jugendlichen.



Kleine und große Spenden sind immer willkommen.

## Frauen treffen Frauen

Eine gute Gelegenheit für Frauenthemen. Es gibt aber immer auch etwas zum Trinken und auch kleine Häppchen.

Die nächsten Treffen immer an einem Donnerstag: 14. März, 11. April, 16. Mai, 13. Juni.

Die Treffen finden im Heinrichshaus statt, offen für alle – herzlich willkommen!

## Programm unserer Kolpingsfamilie

- 10.04. um 14.30 Kolpingtreffen in Espenau
- 27.04. Altkleidersammlung bis 10 Uhr  
im St. Heinrichshaus
- 08.05. um 14.30 Kolpingtreffen in Espenau
- 30.05. Mitwirken beim Fronleichnamfest Kassel
- 05.06 um 14.30 Kolpingtreffen in Espenau
- 04.08 Musical - Besuch in Fulda

Am 28. April feiern wir in unserer Gemeinde die Erstkommunion.

Kommunion heißt : Gemeinschaft leben

Zehn Kinder werden von unseren Mitarbeiterinnen begleitet: Fr. Michla, Fr. Weiland und Anna Wilhelm, unserer Gemeindeferentin. Es werden Themen reflektiert und Ideen gesammelt. Vor allem sind uns unsere Gespräche wichtig, in denen wir von unserem individuellen Glauben erzählen und auf unsere Fragen eine Antwort suchen.

Auf dem Weg zur Erstkommunion erleben wir immer wieder wie Jesus uns, Gruppenleiterrin-

nen mit Kindern und deren Familien, miteinander verbindet. Es war uns immer ein wichtiges Anliegen diese Glaubensrealität im Leben unserer Erstkommunionkinder und ihren Familien zu verankern. Gemeinsam erlebten wir Familiennachmittage im Haus St. Michael und einen Begegnungstag im Bergkloster Bestwig, wo das Zeugnis der Ordenschwester alle tief berührte.



Wir durften miteinander Glauben erleben und persönlichen Glauben in der Gemeinschaft wie einen kostbaren Schatz entdecken und miteinander teilen.

Abschließend planen wir außer unserer Gruppenstunden eine Lesenacht für unsere Erstkommunionkinder, wo sie mit ihren Kinderbibeln ins Pfarrhaus kommen und ihre Lieblingsbibelgeschichte allen, die dabei sind, vorlesen. Natürlich auch an einen Nachtbesuch in der Kirche mit dem Kerzen Licht und Gebet haben wir gedacht. Ich denke, es wird ein spannendes und interessantes Erlebnis, für uns alle, umrahmt von gemütlichen und leckeren Mahlzeiten.

# Detlef Kurz - Meisterbetrieb-

## Heizung ■ Sanitär ■ Solar ■ Badgestaltung



Gecksbergstraße 1 • 34123 Kassel

Telefon: 0561 - 5295917

Telefax: 0561 - 5295916

Mobil: 0170 - 3432584

www.kurz-kassel.de • e-Mail: info@kurz-kassel.de

## Beratung ■ Planung ■ Verkauf ■ Kundendienst

Wir wünschen uns aus den verschiedenen Begabungsmöglichkeiten, dass wir alle eine wohlthuende Beheimatung und Geborgenheit in der Gemeinde finden, die ja in Jesus Christus ihren Grund hat.

### Das Fest der Firmung

Am 23. Nov. 2013 wird um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kunigundis das Fest der Ausgießung des Hl. Geistes für unsere Firmlinge gefeiert.

Bis dorthin ist ein Weg zu bewältigen, der mit einem Marathon verglichen werden könnte. Stell dir vor, du wolltest einen Marathon laufen – in Berlin vielleicht, oder sogar in New York. Das geht nicht ohne Training. Mindestens ein halbes Jahr vorher musst du mit Laufen anfangen. Als Lohn deiner Mühen spürst du, wie dein Körper von Woche zu Woche schöner und sportlicher wird.

Eines Tages kommt das Rennen. Anderen geht die Puste aus, aber du hast anscheinend unendliche Kraftreserven und bist ganz vorne mit dabei.



So ähnlich ist das auch mit dem Firmkurs, zu dem du dich angemeldet hast. Auch hier musst du mindestens ein halbes Jahr vorher anfangen, um richtig auf Touren zu kommen für eine ganz große Sache. Vielleicht sagst du jetzt: „nen Marathon laufen – das wäre krass! Aber Firmung – die krieg ich sowieso. Wozu mehr Aufwand als nötig?“ Okay, machen wir den Vergleich:

Beim Marathon ist deine Körperkraft gefragt. Beim Marathon schöpfst du eigene Kraftreserven aus. Ein Marathon steigert dein menschliches Selbstbewußtsein.

Bei der Firmung ist wichtig, dass deine Seele, dein ICH, bereit ist. Bei der Firmung nimmst du göttliche Power in dich auf (aus der du künftig schöpfen kannst). In der Firmung bekräftigt Gott selbst deine Identität als sein geliebtes Kind und sein Mitarbeiter.

Klar, man kann einen Marathon nicht wirklich mit der Firmung vergleichen. Einen Marathon kann man laufen oder man kann es bleiben lassen. In Wirklichkeit ist es total unwichtig, ob man der erste, der 577ste, oder der letzte geworden ist – ja, ob man sich überhaupt jemals die Marathonschuhe angezogen hat.

Aber Gott nicht zu suchen, obwohl man weiß, dass es ihn gibt – das ist gaga! Vollkommen daneben! Und darum geht es ja in der Firmung: Du hast die einmalige Chance, Gott zu entdecken, ihm dein Herz zu öffnen und ihn voll an dich heranzulassen und seine Kraft zu erfahren.

Herr Dr. Gerhard Stanke, Generalvikar aus Fulda, wird die Firmung mit uns feiern.

### Einige Termine auf Ostern hin:

So, 17.03.

9.45 – Hl. Messe mit großer Misereor-Kollekte  
Do. 21.03. – 19.30 – Ökumen. Bibelabend in Heiligenrode – Thema: „Wer bist du?“

Palmsonntag, 24.03.

9.45 – Festl. Hl. Messe mit Palmprozession  
17.00 – Buß- und Versöhnungsgottesdienst  
Gründonnerstag, 28.03.

16.00 – Gründonnerstagsliturgie mit Kindern und Eltern

19.00 – Abendmahlfeier, anschließend Anbetung bis 24.00

Karfreitag, 29.03.

15.00 – Feier vom Leiden u. Sterben Jesu Christi  
19.00 – Kreuzweg mit Fackeln von der Andreas-Kirche zur Don-Bosco-Kirche, Lohfelden  
Samstag, 30.03., um 20.00, Feier der Osternacht  
Ostersonntag, 31.03. – 9.45 – Festhochamt  
Ostermontag, 01.04. – 9.45 – Hochamt  
Wir wünschen allen ein frohes, gesegnetes Osterfest!

### Weitere Termine:

Vom 1. bis 5. Mai findet der Evangelische Kirchentag in Hamburg statt.

Ab dem 28. Juni 2013 ist in unserer Pfarrkirche die Ausstellung: „So geht katholisch“

Am Pfingstmontag, den 20. Mai, feiern die evang. und kathol. Christen den traditionellen Ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr.

Unser diesjähriges Pfarrfest findet am 8. Sept. 2013 statt.

## Familiengottesdienstteam

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat wird in St. Kunigundis ein lebendig gestalteter Familiengottesdienst gefeiert. Familien mit Kindern sind zusammen mit Opa und Oma zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen.

Unser Team trifft sich einmal im Monat. Es geht nicht nur um die Gottesdienstvorbereitungsarbeit, sondern auch um Begegnung und Austausch.



Das Sonntagsevangelium dient uns als Betrachtung und Grundlage, um die Frohbotschaft durch anschauliche Ideen in unsere heutige Zeit

umzusetzen. Seit über einem Jahr sind wir aktiv dabei und es macht uns Freude die Botschaft lebendig zu gestalten. Unsere Jugendband „Back To Church“ übernimmt den musikalischen Teil.



Der Gottesdienst an diesem Sonntag macht uns besonders Freude, weil viele Familien mit ihren Kindern kommen. Das anschließende Kirchenkaffee mit den freundlichen Begegnungen und den guten Gelegenheiten mit anderen auszutauschen, rundet die gemeinsame Feier ab. Dabei kann man schon wieder neue Ideen und Anregungen für zukünftige Gottesdienste sammeln.



**Freies Radio Kassel e. V.**  
105,8 MHz / 97,8 MHz (Kabel)

Nach dem Auszug aus der Salzmann-Fabrik  
nun Sendebetrieb unter neuer Adresse:

Opernstr. 2 - 34117 Kassel (Opernplatz)  
Tel. 0561 - 578 063 / Fax 571 222

**RADYO KASSEL** 105.8



## Kulturfabrik Salzmann e.V.

Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel

Tel.: 0561-57 25 42

E-Mail: [info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)

Infos: [www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)

Die Kulturfabrik Salzmann e.V.  
zu Gast in der Ersatzspielstätte  
„Am Kupferhammer@Panoptikum“,  
Leipziger Straße 407, 34123 Kassel

Fr 05.04.13

Didgeridoo-Workshop

17-19 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,- € | ermäßigt: 6,- €

Ort: Kupferhammer@Panoptikum

Leitung: Mario Gruhn



Bitte Voranmeldung:

[www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)

[info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)

Tel. 0561-57 25 42

Das Didgeridoo ist ein obertonreiches Blasinstrument und gilt als traditionelles Musikinstrument der nordaustralischen Aborigines. Es bietet ungeahnte Möglichkeiten, die eigene Kreativität zu entdecken und die Kreisatmung zu trainieren.

Neben dem Erlebnis des gemeinsamen Musizierens bietet der Workshop jede Menge an individueller Unterstützung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten leihweise (falls kein eigenes vorhanden) ein Übungsdidgeridoo. Der Workshopleiter Mario Gruhn ist Mitglied des Kasseler Bandprojekts STROM.

Nächster Workshop: Fr 21.06.2013

Fr 05.04.13

Trommel-Workshop | 19-20 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,- € | ermäßigt: 6,- €

Ort: Kupferhammer@Panoptikum

Leitung: Ibs Sallah | Dady King



Bitte Voranmeldung:

[www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)

[info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)

Tel. 0561-57 25 42

Trommeln ist eine der elementarsten Formen des musikalischen Ausdrucks. Es fördert das Rhythmusgefühl, die Kreativität und die Konzentrationsfähigkeit.

Der Workshop vermittelt Kenntnisse über die verschiedenen Elemente des westafrikanischen Rhythmus. Die erlernten unterschiedlichen Schlagtechniken erzeugen Klänge, die zu den ersten gemeinsam gespielten Grooves führen.

Engeladen sind alle, die Spaß an afrikanischer Kultur haben und gerne in der Gruppe musizieren.

Ibs Sallah und Dady King kommen aus Gambia/Afrika. Sie leben und arbeiten in Göttingen. Ibs Sallah gibt regelmäßig Trommelworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Göttinger Schulen und im dortigen Kommunikations- und Aktionszentrum (KAZ).

[www.ibssallah.com](http://www.ibssallah.com)

Nächster Workshop: Fr 21.06.2013

Fr 05.04.13

Jam Jam „Frühlings-Session“

Beginn: 20 Uhr | Eintritt frei

Ort: Kupferhammer@Panoptikum



Alle, die Lust auf Live-Musik haben, sind herzlich eingeladen. Bands, Solistinnen und Solisten können die offene Bühne für wechselnde 20-Minuten-Sets nutzen.

Die Backline steht. Instrumente mitbringen. Alle Musikrichtungen. Musikerinnen und Musiker, die mitspielen möchten, können sich vorher anmelden oder spontan mitmachen.

Nächster Termin: Fr 21.06.2013  
„Sommer-Session“

Fr 26.04.13

15. Slamrock Poetry Slam

Beginn: 21 Uhr | Einlass: 20 Uhr

Eintritt: 8,- € | ermäßigt: 6,- €

Ort: Kupferhammer@Panoptikum



Ein literarischer Wettkampf, bei dem Lyrisches auf Prosaisches und Geschriebenes auf Geflüstertes trifft.

Fünf Minuten Zeit – selbstverfasste Texte – keine Requisiten – keine Kostüme. Teilnehmer erwünscht!

Anmeldung unter [mail@felixroemer.de](mailto:mail@felixroemer.de)

Dieser Poetry Slam wird auch für gehörlose Autorinnen und Autoren empfohlen. Gehörlose Gäste sind herzlich eingeladen. Ein Gebärdensprachdolmetscher ist anwesend.

Fr 17.05.13

XXL Unplugged Night

mit Steppin' Out, Laura Jostes und Katja Friedenbergs & Band

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 12,- € | ermäßigt: 8,- €



**Bestattungshaus  
Kracheletz**

... immer erreichbar ☎ 0561 - 70 74 70

Abschiedsräume für individuelle Aussegnungsfeiern

34117 Kassel  
Obere Karlsstr. 17  
am Karlsplatz

[www.kracheletz.de](http://www.kracheletz.de)



Konzert zum Auftakt der bundesweiten Aktionen rund um den UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt am 21. Mai 2013.

Sa 25.05.13

One ART of Poetry Slam

Beginn: 21 Uhr | Einlass: 20 Uhr

Eintritt: 8,- € | ermäßigt: 6,- €

Ort: Mutter, Bunsenstr. 15

Vorabendslam zum „Tag für die Literatur“ (26. Mai 2013).

Am Vorabend präsentiert die Kulturfabrik Salzmann schillernde Stilblüten und Brüche des Formats Poetry Slam. Hier sind nicht nur, wie bei einem üblichen Slam, Autor und Text für fünf Minuten auf der Bühne. Hier werden Gedichte improvisiert, elektronische Musik verleiht den Texten andere Ebenen, oder eine Loopmaschine verwandelt den Poeten in einen rhythmischen Chor. Die Texte erhalten dadurch eine Intensität, der man sich nicht entziehen kann.

Mitwirkende: Etta Streicher; Theresa Hahl; Temye Tesfu; Mehrdad Zaeri und Broca Areal.

Moderation: Felix Römer

Der hessenweite „Tag für die Literatur“ wird vom „Literaturland Hessen“, dem Gemeinschaftsprojekt von hr2-Kultur, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Hessischen Literaturrat e.V., ausgerichtet.

Fr/Sa 14./15.06.13

8. Festival „Der phantastische Trashfilm“

Beginn: 19 Uhr | Einlass: 20 Uhr

Tagesticket: 8,- € | ermäßigt: 6,- €

Festivalticket (2 Tage): 12,- € | ermäßigt: 10,- €

Ort: Kupferhammer@Panoptikum

Schräge, bunte und laute Filme aus den Bereichen Fantasy, Horror und Science Fiction werden gezeigt. Und alle haben eins gemeinsam: Sie wur-



Szenenfoto aus „Göttin“ (Festival 2012)

den mit kleinem Budget und viel Herzblut produziert. An beiden Tagen kürt das Publikum seinen jeweiligen Lieblingsfilm.

Mo 24. 06. – 19 Uhr

Erzähl-Café

zur Stadtteil- u. Industriegeschichte Bettenhausens im Stadtteilzentrum Agathofstr. 48 (Kooperation: Kulturfabrik Salzmann e. V. & Agathof e.V.)

Sa 29.06.13

Sommerfest zum Stadtjubiläum

Ort: Dorfplatz Bettenhausen

Spiel- und Mitmachangebote der Bettenhäuser Kitas Eichwald, Marienkirche und Bettenhausen wie Barfußpfad, U3-Spiele-Parcours, Stockbrotbacken, 1100 Hände und Füße, Kochbuch der Nationen, Kinderschminken. „Die Geschichte des Herkules“, Filmvorführung „Stadtteilreportage“. Aus dem Bühnenprogramm: „Stadtteil-Slam“: Poetry Slam mit Felix Römer; Kasseläner Rock 'n' Roll mit Dark Vatter; MMO Reggae.

Vorschau Juli/August

Do 04.07.13 – Eröffnungsfest der Ferienspiele

So 18.08.13 – Blauer Sonntag

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen, die erst nach Redaktionsschluss festliegen:

[www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)

Ein Hinweis zum Öffentlichen Nahverkehr:

Das Panoptikum liegt schräg gegenüber der NVV-Haltestelle „Am Kupferhammer“: Tram 4 und 8.

Freitags fährt die letzte Tram ab Haltestelle „Am Kupferhammer“ in Richtung Innenstadt um 01:58 Uhr, die vorletzte Tram um 00:43 Uhr, stadtauswärts um 23:44 Uhr und 01:14 Uhr.



Fit für  
die Zukunft

## Losseschule

Eichwaldstraße 68  
34123 Kassel  
Frau Ackerhans  
Tel.: 0561-53272

### „Von Kopf bis Fuß“

Ein Kunstprojekt der 1a und der 1b an der Losseschule

In Zusammenarbeit und mit der finanziellen Unterstützung des Projekts „Abenteuer Museum“ der Stadt Kassel erlebten die beiden ersten Klassen der Losseschule eine herrliche, farbenfrohe und künstlerische Schulwoche. Mitten im grauen Januar!

Am 22.1.2013 war es soweit: Die Kinder der 1a machten sich zusammen mit der Klassenlehrerin und einigen interessierten Eltern in der Straßenbahn auf den Weg in das Atelier der Künstlerin Christine Reinckens. Die Künstlerin, die weit über die Stadtgrenzen bekannt ist, begrüßte die Kinder sehr herzlich an der Eingangstür ihres Ateliers. Sie zeigte uns einige ihrer Kunstwerke, wir schnupperten „Atelierluft“, frühstückten zwischen Pinseln und Farben und zum Schluss stellte jedes Kind ein erstes, eigenes Kunstwerk zum Thema „Portraits – von Kopf bis Fuß“ her.



Die Klasse 1b lernte ihre Künstlerin, Melanie Vogel, einen Tag später direkt in der Losseschule kennen. Sie brachte Dias zu ihren eigenen Arbeiten und eigene Kunstwerke mit. Auch die Kinder

der 1b stellten am ersten Tag ihres Projekts die ersten farbenfrohen Kunstwerke zum Thema „Portrait“ her.

Jetzt folgte für die 1a und die 1b ein Museumsbesuch in der Neuen Galerie. Verkleidet in Kostümen stellten die Kinder die betrachteten Bilder nach und fühlten sich so in die verschiedenen Stimmungen der Bilder ein.



Während der folgenden praktischen Arbeitstage wurden die Erstklässler zu echten Künstlern: Sie benutzten Acrylfarben, matschten im Kleisterpapier ...und bei „Schaffenskrisen“ wurden sie stets unterstützt von den beiden Künstlerinnen und den Helfern des Projekts „Abenteuer Museum“.

Heraus kamen ausdrucksstarke Kinderportraits, die seit dem „Tag der offenen Tür“ im 2. Stock der Losseschule zu sehen sind.

Zu den Öffnungszeiten unserer Schule sind Sie herzlich zum Anschauen eingeladen!



**piAno e. V.**  
 Neue Fahrt 2, 34117 Kassel  
 Annett Martin, Projektleitung  
 Telefon: 561-7 00 01-750  
 E-Mail: martin@gwg-kassel.de

Ein Quartier für alle Generationen entwickeln – piAno e.V. im Kasseler Osten

Der gemeinnützige Verein piAno e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht in den Wohnquartieren der GWG quartiers- und stadtteilbezogenes Leben in Verbindung mit größtmöglicher Teilhabe und Selbstbestimmung zu ermöglichen. Dabei möchte der Verein insbesondere auch Menschen im hohen Alter und/oder mit Mobilitätseinschränkungen bzw. anderen Assistenzbedarfen ein Leben in Sicherheit inklusive sozialer Qualitäten ermöglichen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der sozialen Infrastruktur, die Stärkung von Nachbarschaften und der Aufbau von Netzwerken der Bewohnerinnen und Bewohner.

piAno e. V. in Zusammenarbeit mit der GWG und ausgewählten Kooperationspartnern unterstützen Bewohnerinnen, Bewohner und Nachbarschaften dabei, ihr direktes Wohnumfeld als Ort des sozialen Lebens und des Gemeinwesens attraktiver zu machen und stärken mit eigenen Angeboten die Quartiersidentifikation.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, setzt piAno e. V. verschiedene Projekte in GWG-Wohnquartieren, u.a. auch im Kasseler Osten um.

#### Stadtteiltreffpunkte

Die GWG stellt dem Verein Stadtteiltreffpunkte zur Verfügung, die zur Begegnung der Bewohnerschaft und ihrer Nachbarn einladen.

Sehr unterschiedliche Angebote für alle Generationen im Quartier werden dort angeboten. Beim Stadtteilfrühstück, dem gemeinsamen Mittagessen oder dem Kaffeetreff kommt man miteinander ins Gespräch und verabredet sich zu gemeinsamen Aktivitäten.

Bei verschiedenen Bewegungsangeboten stehen die Gesundheitsprävention und der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Gitarrenkurse, handwerkliche Gruppen, Gartenarbeit, Sprachkurse und noch einiges mehr runden die Angebote ab.

Die aktuellen Monatsprogramme sind in den Treffpunkten erhältlich.



**Freie Christliche Schule Kassel**  
 Schule in freier Trägerschaft

# Johann Hinrich Wichern Schule

**Staatlich genehmigte Grundschule**    **Staatlich anerkannte Realschule**  
 Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel    Frankfurter Str. 180, 34134 Kassel  
 Tel. 0561 / 400 65 04    Tel. 0561 / 970 92 23

[poststelle@fcsk.de](mailto:poststelle@fcsk.de) – [www.fcsk.de](http://www.fcsk.de)

**Kleine Klassen + wert-volles Lernen**

Im Kasseler Osten gibt es zwei Stadteiltreffpunkte des Vereins piAno e. V.:

Stadteiltreff Forstfeld  
Steinigkstraße 23, 34123 Kassel  
Telefon: 0561- 97 975 600  
E-Mail: forstfeld@stadteiltreffpunkte.de

Stadteiltreffpunkt Waldau „Samowar“  
Breslauer Straße 5, 34123 Kassel  
Telefon: 0561-9 207 677  
E-mail: waldau@stadteiltreffpunkte.de

Leben im Quartier –  
Wohnen für Generationen

Viele Menschen wollen in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben, auch wenn sie krank sind, pflegebedürftig werden, oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind. Damit das möglich ist, braucht es im Alltag die notwendigen Hilfen oder pflegerische Unterstützung.

Das Projekt ermöglicht auch hilfebedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Fachkräfte eines ambulanten Dienstes sind vor Ort, helfen bei allen Fragen rund um Pflegebedürftigkeit und stellen alle notwendigen Hilfeleistungen bereit.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Koordinatorin des Projekts Stefanie Hirschfeld telefonisch unter 0561-93 004 289 oder per E-Mail: stefanie.hirschfeld@piano-kassel.de

Schlichten für gute Nachbarschaft

Im Mai dieses Jahres hat die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel (GWG) gemeinsam mit piAno e. V. und dem FreiwilligenZentrum Kassel ein bisher in Deutschland einzigartiges Nachbarschaftsprojekt mit dem Namen „Schlichten für gute Nachbarschaften“ gestartet. Es setzt auf die Vermittlung von Nachbarn für Nachbarn und hat sein erfolgreiches Vorbild in den Niederlanden. Die Konfliktparteien ins Gespräch zu bringen und Lösungen herbeizuführen ist die Motivation für das Projekt.

Neun ehrenamtliche Schlichterinnen und Schlichter sind im Rahmen einer zweitägigen professionellen Ausbildung qualifiziert worden. GWG-Mieterinnen und Mieter können sich bei Konflikten mit Nachbarn an die Projektleiterin und Freiwilligenmanagerin Annett Martin wenden, die die Schlichter koordiniert.

Auch Interessenten, die als ehrenamtliche Schlichter arbeiten möchten, können sich per E-Mail unter [schlichtung@piano-kassel.de](mailto:schlichtung@piano-kassel.de) mit der Koordinatorin Annett Martin in Verbindung setzen.

Die Arbeit des Vereins piAno e. V. baut auf Menschen, die sich als Nachbarn für andere Menschen oder ehrenamtlich für ihr Quartier engagieren möchten. Informationen über die Arbeit und die Angebote des Vereins bekommen Sie per mail unter [info@piano-kassel.de](mailto:info@piano-kassel.de).

# HAARSCHARF

## Dirk Herbener

Friseurmeister

Leipziger Str. 157 • 34123 Kassel • Telefon 0561 9530805

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr • Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

# SPIELMOBIL ROTE RÜBE

## Rote Rübe

Beteiligungsmobil Rote Rübe e. V.

Gunther Burfeind

Telefon: 0561-7392593

E-Mail: burfeind@roteruebe.de

Beteiligungsmobil Rote Rübe e.V.  
Kassel, östlich der Fulda,  
aus Kinder und Jugendsicht

Wohin und wie sollen sich die vier Kasseler Stadtteile, östlich der Fulda, Forstfeld, Bettenhausen, Waldau und Unterneustadt in den nächsten 15 Jahren entwickeln? Mit dieser spannenden Fragestellung im Blick arbeitet die Stadt Kassel an einem integrierten Stadtentwicklungskonzept für Kassel, östlich der Fulda.

Auch die junge Generation soll ihre Anregungen in das Projekt einbringen. In der Kinder- und Jugendbeteiligung geht es darum mit Kindern und Jugendlichen den Ist-Zustand der Stadtteile zu bewerten und Verbesserungsvorschläge zu formulieren. Wie nutzen sie ihren Stadtteil? Welche Orte und Angebote haben für sie eine Bedeutung und was würde aus ihrer Sicht zu mehr Lebensqualität für Kinder und Jugendliche beitragen?

Das Amt für Stadtplanung sowie das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Kassel als Auftraggeber der Kinder- und Jugendbeteiligung freuen sich, wenn sich möglichst viele kleine und große Menschen in den Entwicklungsprozess einbringen. Denn je mehr Kinder- und Jugendmeinungen zusammengetragen werden können, desto fundierter kann das Entwicklungskonzept auch die Meinungen und die Bedürfnisse der kommenden Generation abbilden.



Fotos © Rote Rübe e.V.

Beteiligungsaktionen mit dem  
Spiel- und Beteiligungsmobil Rote Rübe

Wie jedes Jahr ist das Spielmobil Rote Rübe zwischen den Oster- und Sommerferien in Kassel, östlich der Fulda unterwegs. Dann heißt es wieder spielen, toben, malen, rennen oder basteln. In diesem Jahr kommt das Beteiligungsmobil in jedem Stadtteil zweimal vorbei. Dann steht das Beteiligungsprojekt im Vordergrund und die Kinder und Eltern werden nach ihrer Meinung und nach ihren Ideen gefragt.

Und für einen kurzen Moment können sich die Kinder zur Königin oder zum König ihres Stadtteils verwandeln und den Mitarbeiter/innen der Roten Rübe erzählen wie sie den Stadtteil regieren würden.

Wenn ich Königin oder König in Kassel, östlich der Fulda wäre ... – Kinder ,regieren' mit!

Mitbestimmung im Rahmen von Spielmobilaktionen an folgenden Orten und Tagen: Alle Kinder (und Eltern) aus Kassel, östlich der Fulda, sind herzlich eingeladen!

Forstfeld, Togoplatz: Spiel- u. Mitbestimmungsaktionen am 2.5. u. 16.5. v. 15-17.30 Uhr  
Bettenhausen, Schulhof der Grundschule Eichwald: Spiel- und Mitbestimmungsaktion am 22.5. von 15.00-17.30 Uhr.

Bettenhausen, Dorfplatz: Spiel- und Mitbestimmungsaktion am 3.7. von 15.00-17.30 Uhr.  
Unterneustadt, Hafenspielplatz: Spiel- und Mitbestimmungsaktionen am 31.5. und 7.6. von 14.30 -17.00 Uhr.

Waldau, Schulhof der Grundschule: Spiel- und Mitbestimmungsaktionen an zwei Nachmittagen im Mai/Juni.

Alle weiteren Spielmobiltermine zwischen den Oster- und Sommerferien finden Sie im Veranstaltungskalender.

Die Kinder- und Jugendbeteiligung findet schwerpunktmäßig zwischen den Oster- und Sommerferien statt. Neben den offenen Aktionen finden weitere Beteiligungsaktionen mit der Roten Rübe statt, wie z. B.:

- Beteiligungsaktionen mit Grundschulklassen oder Hortgruppen
- Eine stadtteilübergreifende Zukunftswerkstatt mit Schüler/innen der Joseph-von-Eichendorff-Schule, der Offenen Schule Waldau und der Carl-Schomburg-Schule
- offene aufsuchende Befragungen im Stadtteil durch Stadtteilakteure und das Beteiligungsmobil Rote Rübe



### Beteiligung in eigener Regie der Einrichtungen

Die offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in den vier Stadtteilen – Haus Forstbachweg, Geschwister-Scholl-Haus, Jugendclub Eichwald, Jugendräume Waldau und Hafen 17 – werden in eigenen Aktionen ihre Besucher/innen befragen. Das kann z. B. im Rahmen von Stadtteilrundgängen oder Einzelinterviews geschehen.

Darüber hinaus sind alle Kinder- und Jugendeinrichtungen eingeladen, sich mit ihren Kindern oder Jugendlichen mit dem Thema „Unser Stadtteil in 15 Jahren“ auseinanderzusetzen. Dabei kann das Team der Roten Rübe beratend zur Seite stehen und Beteiligungsmaterial zur Verfügung stellen.

Was passiert  
mit den Beteiligungsergebnissen?

Bis zum August müssen die Ergebnisse vorliegen. Diese werden zusammen mit den Ergebnissen der Erwachsenenbeteiligung von dem beauftragten Planungsbüro in ein Entwicklungskonzept eingearbeitet.

Bei dem Projekt geht es aber vor allem um mittel- und längerfristige Entwicklungsziele für den Kasseler Osten. Auch bei der Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes werden die Kinder und Jugendlichen beteiligt.

Damit es zeitnah sichtbare Umsetzungen von Kinder- und Jugendideen gibt, sollen ab Herbst kleine ‚Ruck-Zuck‘-Projekte gestartet werden. So stehen für kleine bauliche Maßnahmen beispielsweise Mittel beim Kinder- und Jugendbüro zur Verfügung.



### Ansprechpartner für die Kinder- und Jugendbeteiligung

Beteiligungsmobil Rote Rübe e.V.  
Gunther Burfeind, Telefon: 7392593 oder  
E-Mail: burfeind@roteruebe.de

**SPIELMOBIL  
ROTE RÜBE**



## Stadtteilzentrum Agathof e.V.

Agathofstraße 48, 34123 Kassel  
Tel.: 0561-57 24 82; E-Mail: info@Agathof.de  
www.Agathof.de  
www.Erinnerungen-im-Netz.de

Das Stadtteilzentrum Agathof ist ein Treffpunkt, eine Freizeiteinrichtung, eine Bildungs- und Begegnungsstätte für ältere und jüngere Menschen im Kasseler Osten.

Außerdem sind wir eine Beratungsstelle für Fragen rund um das Thema „Älter Werden“. Wir fördern Begegnungen und Kontakte, Eigeninitiative und gegenseitige Hilfe, das soziale und kulturelle Leben im Stadtteil, die Erhaltung der selbständigen Lebensführung im Alter.

Das Stadtteilzentrum Agathof bietet unterschiedlichste – zum Teil selbstorganisierte – Gruppenangebote, die Menschen in der zweiten Lebenshälfte Möglichkeiten der Weiterbildung, Kultur, Geselligkeit und gesundheitlichen Prävention eröffnen.

### Gruppenangebote aus den Bereichen:

#### *Begegnung:*

- Bridge • Canasta • Die Fifties • Die UHU'S
- Doppelkopf • Eltern-Kind-Treff • Freunde russischer & deutscher Kultur • Freundschaft • Kasseler Seniorentreff • Räuberrommé • Schach • Seniorenclub Bettenhausen • Skat • Wenn der Alltag Sorgen macht •

### Freunde deutscher und russischer Kultur

Wer Lust auf Unterhaltung in russischer und deutscher Sprache hat, kann jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Stadtteilzentrum Agathof kommen. Hier kann man sich mit russischer und deutscher Kultur beschäftigen, auch Rat und Hilfe in Fragen des täglichen Lebens werden besprochen.

Die nächsten Themen sind:

- 25. April Rilke - mit Margot und Emilia
- 09. Mai Ausflug - mit Hannelore Diederich
- 23. Mai Marion erzählt
- 13. Juni Erinnerungsprojekt

#### *Bewegung:*

- Fit für den Seniorenalltag • Freizeitgruppe
- Fußreflexzonenmassage • Grips-Gedächtnisstraining • Lachyoga • Orientalischer Tanz • Osteoporosegymnastik • Sanftes Yoga • Tai Chi • Tanz und Bewegung für Alle • Walking • Wassergymnastik (im Hotel Gude) •

Orientalischer Bauchtanz  
für Frauen ab 45 Jahren

Orientalischer Tanz ist eine der ältesten Tanzformen der Welt. Seine Ursprünge stammen aus



*Gruppenstunde*

dem sakralen, rituellen Bereich, er war ein Geburtsritual oder wurde von Frauen für Frauen getanzt.

Immer mehr Europäerinnen entdecken diesen Tanz für sich, die einen als eine Möglichkeit ein neues Körpergefühl auszutanzten, die anderen, um körperlich und auch seelisch gesund und fit zu bleiben.

Der orientalische Bauchtanz ist nicht nur Tanztechnik, sondern auch Ausdruck von Phantasie und Gefühl. Atem-, Entspannungs- und Körperübungen lösen Verspannungen, die dadurch entstehende Energie und Lust an Bewegung wird dann in Tanz umgesetzt.

Die Kursleiterin, Eva-Amira, Tanzpädagogin, Krankenschwester, Lehrerin für Orientalischen Tanz bietet für Frauen jenseits der Lebensmitte im Frühjahr einen neuen Kurs an im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Tel. 57 24 82.

Mitzubringen sind: Bewegungskleidung, großes Hüfttuch, Tanzschläppchen.

Donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr.

6 Treffen kosten 30,- €.

#### *Kreativität:*

- Aquarell/Acrylmalerei • Filzen • Handarbeitsgruppen • Playback Theater • Schreibwerkstatt Zeitreisen • Seidenmalerei • Singen •

#### Schreibwerkstatt

„Biografische Lebensabschnitte“ lautet das Thema der biografischen Schreibwerkstatt „Zeitreisen“. Die Treffen finden jeden 2. und 4. Mittwoch jeweils von 10 bis 12 Uhr statt, ein einmaliges kostenloses „Schnuppern“ ist möglich. Die Gruppe wird von Anna-Magdalena Becker begleitet.

#### Miteinander basteln

Kreatives Gestalten steht im Mittelpunkt unserer Treffen. Wir stricken in allen Varianten und tauschen unsere verschiedenen Techniken aus. Bastelarbeiten rund um den Frühling stehen ebenfalls auf dem Programm. Interessierte können ihre Erfahrung einbringen, so dass unterschiedliche Fertigkeiten voneinander erlernt werden. Wir freuen uns über neue Teilnehmer/innen. Die Treffen finden jeden Dienstag von 10.00-13.00 Uhr statt.

Getränkefachgroßhandel • Heimdienst • Abholmarkt



# Heinz Jungk

Inh. Sylvia Reschke

Großalmeroder Str. 40 • 34123 Kassel-Bettenhausen

Tel.: 0561 - 52 21 93 • Fax: 953 67 47 • e-mail: jungk-kassel@t-online.de

## Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr • Sa. 8:00 - 13:00 Uhr



**Bildung und Kultur:**

- Bardenliederclub • Bettenhausen früher und heute • Erzähl einmal • Erzählte Erinnerungen • Blick in die Zukunft • Gemischter Chor 1861 • SIGNO Erfinderclub • Kunstgeschichte für Alle •

**Erzählte Erinnerungen**

Der Gesprächskreis trifft sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 10.00 Uhr– 12.00 Uhr.



Bei den Treffen geben die TeilnehmerInnen durch Erzählen ihren Erinnerungen an Kindheit und Jugend Raum. In gemeinsamen Gesprächen tauschen die Anwesenden ihr Andenken an Erlebtes aus.

Das Gehörte beflügelt die eigene Erinnerung und unterstützt ihre Zuordnung, sowohl auf der individuellen wie auch auf der gesellschaftlichen Ebene. Durch das Hören auf die Erzählung der anderen erhält das persönliche Gedächtnis Anregungen, eigene „Erinnerungsschätze“ zu bergen.

Die Themen legt die Gruppe miteinander fest. Das sind beispielsweise Erinnerungen an: Schulzeit, Spiele, Kleidung, Hobbys, Lieblingessen, etc.

Die Gruppe wird von Waltraud Schade begleitet. Neue TeilnehmerInnen, gerne auch aus anderen Kulturkreisen, sind herzlich willkommen.

**Neue Medien:**

- Adobe Elements • Arbeitskreis Adobe Elements • Erinnerungen im Netz (EriN) • Fit am PC – Vertiefung von Computerkenntnissen • Linux und mehr • PC für Einsteiger- u. fortgeschrittene Anwender – Internet • PC – Nutzer – Treff • Picasa • Spaß und Freude mit PC – Anwendungen • Windows Movie Maker •

Die Angebote im Bereich Neuer Medien werden von professionellen Lehrern oder erfahrenen PC-Anwendern begleitet. Es wird in kleinen Gruppen gearbeitet. Wer möchte kann an seinem eigenen Laptop üben.

**Systematische Schulungen:**

10 Treffen zu je 1,5 Stunden, immer montags.

Die Kurse werden von Marion Wetzel, einer professionellen Kursleiterin, begleitet. Der Kostenbeitrag für 10 Treffen beträgt 105,- €, incl. Kopierkosten.

Neue Kurse starten ab 22. April und ab 2. September 2013.

# Stratmann

## Praxis für Physiotherapie

---

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankengymnastik</li> <li>• Sportphysiotherapie</li> <li>• manuelle Therapie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KG am Gerät</li> <li>• Massage</li> <li>• Lymphdrainage</li> </ul>
--	---

---

Pfarretstraße 17 • 34123 Kassel • Tel.: 0561 - 5 37 19  
 Hannoversche Str. 75 • 34200 Niestetal • Tel.: 0561 - 739 77 72  
[www.praxis-stratmann.de](http://www.praxis-stratmann.de)

09.15 - 10.45 Uhr PC für Einsteiger  
 11.00 - 12.30 Uhr PC für fortgeschrittene  
 Einsteiger  
 13.15 - 14.45 Uhr Internet

#### Themenzentrierte Angebote

Für EinsteigerInnen ist es ratsam mindestens zwei Kurse aus dem Bereich „systematische Schulung“ zu besuchen, wenn man sich in eine themenzentrierte Gruppe einwählen möchte.

Die weiteren Angebote werden von erfahrenen Anwendern begleitet. Der Kostenbeitrag für sechs Treffen à 1,5 Std. beträgt 30,- €.

#### Linux und mehr Schritt für Schritt von Microsoft zu Linux

In dieser Gruppe werden die Schritte aufgezeigt die bisherige Microsoftanwender zu Linuxnutzern machen. In drei aufeinander aufbauenden Kursen zu je sechs Treffen à 1,5 Stunden wird Schritt für Schritt die Lerngruppe begleitet. Ein vierter Kurs ermöglicht eine Vertiefung des Gelernten.

Dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Termine bitte erfragen.

#### Adobe Elements

Das Konzept des „Voneinander lernen“ steht im Vordergrund dieser Gruppe, dennoch wird der Kurs von einer fachkundigen Begleitung angeleitet. Gute Kenntnisse in der Arbeit mit dem PC sind erwünscht.

Donnerstags von 14.00 - 15.30 Uhr.

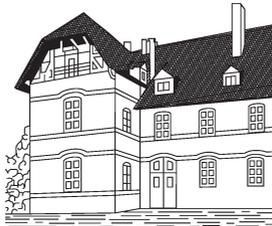
Termine bitte erfragen.

#### Arbeitskreis ADOBE ELEMENTS

Immer freitags von 10.45-12.30 Uhr treffen sich interessierte TeilnehmerInnen die bereits Grundkenntnisse mit dem Bildbearbeitungsprogramm ADOBE Elements haben und ihr Wissen in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe erweitern möchten. Termine bitte erfragen.

Wenn Sie ihr Wissen und Können im Umgang mit den Neuen Medien gerne mit anderen teilen möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Stadtteilzentrum Agathof.

Denn unser Motto ist „Voneinander lernen“.



# Hellwig & Osthoff

## Rechtsanwälte

**Erwin Hellwig**

Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Fachanwalt für Familienrecht

**Dirk Osthoff**

Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melsunger Str. 3 • 34123 Kassel • Tel.: (0561) 86188 - 0 • Fax: (0561) 86188 - 18

**Bürozeiten:** Mo.-Fr.: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr • Termine nach Vereinbarung



## Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Kassel

Vorsitzender: Dietmar Pfütz, Heupelsbergweg 3, 34123 Kassel,  
Telefon: 0561-51 43 59

### Vorgeschichte der Sudetendeutschen: Herkunft und Vertreibung – die alte Heimat

Im Vereinsspiegel 1/2013 kündigten wir an, dass wir diesmal mit dem Böhmerwald und dem Egerland zwei Heimatlandschaften der Sudetendeutschen vorstellen werden.

Die Randlandschaften Böhmens, Mährens und Sudetenschlesiens waren für Verkehr und Besiedlung nie unüberwindliche Hindernisse. So erstreckte sich auch die deutsche Besiedlung mehr oder weniger weit über den Böhmerwald nach Böhmen hinein.

Der Böhmerwald, dessen südöstliche Ausläufer bis Grätzen reichen, kann zwischen Linz und Budweis über zwei Senken gequert werden. Weiter westlich ermöglichten die drei Wege des „Goldenen Steiges“ Handelsaustausch und später die Kolonisation des Waldlandes bis an den Gebirgsfuß bei Prachatitz und Bergreichenstein. Bayerisch und Böhmisches Eisenstein liegen an einer weiteren alten Straße. Die breite Senke von Furth bis Taus begrenzt den Böhmerwald nach Nordwesten.

Durch die sanfte Nordostseite des Waldgebirges wunden sich die obere Moldau und ihre Nebenflüsse. Die Erschließung begann im 11. Jahrhundert. Hohenfurth, Goldenkron und Budweis wurden Zentren des Landesausbaus. Bergbau machte Bergreichenstein und Eisenstein zu wirtschaftlichen Mittelpunkten. Die raue Scheitelstrecke mit Plöckenstein, Dreissessel, Lusen und Osser blieb lange Zeit unzugänglich.

Nach der Erschöpfung des Erzes bildete die Glaserzeugung einen neuen Erwerbszweig. Neben der landwirtschaftlichen Nutzung des kargen Bodens waren Holz- und Papierindustrie verbreitet. Nach der Vertreibung der deutschen Bewohner im Jahre 1946 sind ganze Landstriche verödet.

Weiter im Norden erstreckte sich die deutsche Besiedlung über den flachen Oberpfälzer Wald bis vor Pilsen und bildete die größte geschlossene deutsche Region Böhmens. Auch Pilsen, die Heimat weltberühmter Biere, hatte einst einen hohen deutschen Bevölkerungsanteil.

Eine reiche Landwirtschaft gab dem Egerland seinen bäuerlichen Charakter. Die Weltbäder

01.04.1982

\* 30 Jahre \*

01.04.2012

# Zoo Benner

Leipziger Straße 100 • Kassel  
(gegenüber Schuhgeschäft RENO)  
Tel. (05 61) 5 67 48

## Heimtier-Partner

www.Heimtierpartner.de *Alles für Ihr Heimtier!*

www.zoo-benner.de • e-Mail: info@zoo-benner.de



Marienbad, Karlsbad und Franzensbad, die „Perlen des Egerlandes“, waren für zwei Jahrhunderte kulturelle und vor allem gesellschaftliche Zentren, an deren Glanz heute noch die Bauten erinnern.

Eger mit seinem engeren Bereich gehörte bis zum 14. Jahrhundert zum bayerischen Nordgau. Es wurde 1322 an den böhmischen König, der übrigens Reichfürst des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“ war, verpfändet. Das Pfand wurde niemals eingelöst. Seine deutschen Bewohner bewahrten immer das Bewusstsein einstiger Reichsunmittelbarkeit.

In der nächsten Folge des Vereinsspiegels werden wir eine weitere Heimatlandschaft der Sudetendeutschen, und zwar das Erzgebirge und Nordböhmen, vorstellen.

## Unser Vereinsleben in den kommenden Monaten

Infolge des unterschiedlichen Redaktionsschlusses für die Meldungen unserer Ortsgruppen bei unserem Kreisverband einerseits und beim

Vereinsspiegel andererseits können wir hier leider nur wenige Veranstaltungen ankündigen. Weitere Treffen werden uns erst später mitgeteilt.

### Ortsgruppe Nord

Am 10. April, 15:00 Uhr, spielt der aus Siebenbürgen stammende Mathias Schaser Schifferklavier und lädt zum Mitsingen ein.

### Ortsgruppe Mitte

Am 09. April, 15:00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung statt.

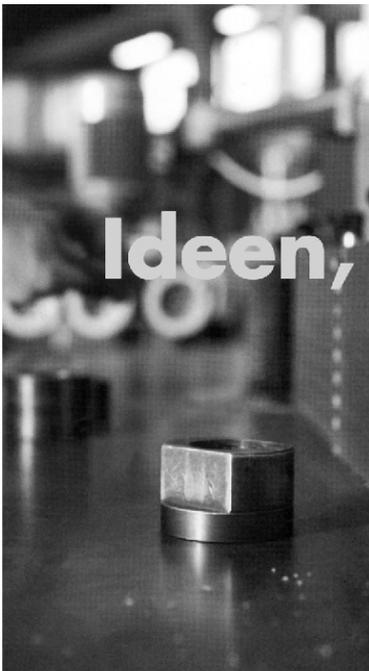
### Mittlere Generation/Frauengruppe

Am 30. April, 15:00 Uhr, begrüßen wir zusammen mit dem Musiker Wolfgang Geinitz den Frühling.

### Kreisgruppe

Vom 18.05. bis zum 19.05. (Pfingstweekende) findet in Augsburg der „Sudetendeutsche Tag“ statt. Wir fahren am 18.05. um 06:15 Uhr mit dem Bus am Parkplatz neben dem Hallenbad-Ost ab. Der Preis für Fahrt, Übernachtung und Frühstück beträgt pro Person im Doppelzimmer 80,- € und im Einzelzimmer 110,- €. Die Rückfahrt nach Kassel ist am 19.05. um 16:00 Uhr.

SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE



# Ideen; die halten!

BRENZEL 

BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 • 34266 Niestetal-Sandershausen  
Tel.: 0561 - 572812 & 572011 • Fax: 0561 - 53861



Interessenten sollten sich umgehend mit uns in Verbindung setzen.

Am 15. Juni um 14:00 Uhr ist anlässlich des Hessentages der „Tag der Vertriebenen“ in der Rothenbachhalle. Der „Bund der Vertriebenen“ (BdV) ist dort mit einem eigenen Stand vertreten. Unsere Landsmannschaft beteiligt sich an der Betreuung dieses Standes. Sie können uns dort gern besuchen.

#### Busfahrt in die alte Heimat

Vom 21.06. bis zum 23.06.13 feiert die Marktgemeinde Niklasdorf, Kreis Freiwaldau (Altvaergebirge) im Ostsudetenland ihr 750-jähriges Jubiläum. Niklasdorf heißt jetzt Mikulovice. Die heutige tschechische Gemeindeverwaltung hat alle ehemaligen deutschen Bewohner eingeladen, gemeinsam dieses Ereignis zu feiern. Abfahrt mit einem Bus von Ragoss-Reisen ist am 18.06. in Kassel. Übernachtet wird in der Pension „Schlesisches Haus“ in Freiwaldau. Die Rückreise beginnt am 24.06.13. Bei Redaktionsschluss des Vereinsspiegels waren bereits 39 Busplätze gebucht. Falls Sie noch mitfahren möchten, dann wenden Sie sich bitte umgehend an uns.

#### Treffen unserer Gruppen

Unsere Ortsgruppe Kassel-Nord trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, im Landhaus Meister, Fuldatastr. 140.

Die „Mittlere Generation“ und die Kreisfrauengruppe treffen sich an jedem letzten Diens-

tag im Monat, 15:00 Uhr, Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Str. 72.

Die Ortsgruppe Kassel-Mitte hat ihre Zusammenkünfte an jedem zweiten Dienstag im Monat, 15:00 Uhr, im „AWO-Stadtteilzentrum Niederzwehren“ (Cafeteria), Am Wehrturm 3.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen. Auch interessierte Kasseler und Kasseläner sind bei uns gern gesehen.

Auch finden Sie Hinweise zu unseren Veranstaltungen jeweils in der HNA unter der Rubrik „Vereine“.

#### Unser Stammtisch

Kommen sie einmal zu unserer gemütlichen Stammtischrunde.

Sie trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in der Gaststätte „Komödienstadl“, Karthäuser Str. 5 a.

#### Unsere kostenfreie Leihbücherei

Sie können sich an jedem 1. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr in unserem Büro im Raum 414 des Marienkrankenhauses Bücher kostenlos ausleihen.

Sie können sich auch unter der E-Mail-Adresse dietmar@pfoetz.de oder über unsere Fax-Nr. 0561-8 16 72 47 mit uns in Verbindung setzen.

Näheres über uns finden Sie im Internet unter [http://kassellexikon.hna.de/Sudetendeutsche\\_Landsmannschaft](http://kassellexikon.hna.de/Sudetendeutsche_Landsmannschaft)

Dietmar Pfütz

**40**  
Jahre

**Ihr zuverlässiger  
Heizölhändler**



**HEINRICH DEGENHARDT**

Niestetal-Sandershausen

**Telefon 0561 522061**

pünktlich - sicher - preiswert



Ihr Partner für  
finanzielle Sicherheit  
in der Region.



- > Altersvorsorge
- > Baufinanzierung
- > Gesundheitsvorsorge

- > Geldanlage
- > Versicherungen



Büro für  
finanzielle Vermögensberatung

Dieter Giesemann

Helmholtzstr. 88-9  
34121 Kassel  
Telefon: 0561 326950  
www.bund.de/DeVot-Gesman



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden



## SV Rot-Weiß Kassel e.V.

Judo | JuJutsu | Karate

1. Vorsitzende: Nicole Rudolph, 2. Vorsitzender: Jürgen Leister

Telefon: 0561-602 59 39 (auch Anrufbeantworter); Mobil: 0151-56678-111

E-Mail: [info@rotweisskassel.de](mailto:info@rotweisskassel.de); Web: [www.rotweisskassel.de](http://www.rotweisskassel.de)

### Aktuelles

Die Jugendfeuerwehren der freiwilligen Feuerwehren Bettenhausen-Forstfeld und Wolfsanger trainierten an 4 Abendenden Karate bei uns. Im Rahmen einer Kooperation der Deutschen Jugendfeuerwehren und des Deutschen Karate Verbandes fand diese „fit for fire“-Aktion statt. Die Jugendlichen sollten fit für spätere Einsätze gemacht werden. Das Training setzte deshalb die Schwerpunkte auf Körper-Koordination und Teamwork.

Der Verein hat neues im Angebot: Montags, 18.30 Uhr, wird in der Sporthalle der OSW Waldau Kickboxen angeboten. Für ein kostenloses Probetraining wenden Sie sich bitte an die unten aufgeführten Kontakte.

Am Donnerstag den 21.03.2013 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt!

### Der Verein

Die Sportvereinigung Rot-Weiß Kassel ist seit drei Jahrzehnten in den Stadtteilen Bettenhausen,

Waldau und Forstfeld aktiv. Zurzeit bietet die SV Rot-Weiß Kassel die Sportarten Judo, JuJutsu und Karate an. Judo und Karate können bereits Kinder erlernen, JuJutsu kann zurzeit ab dem 14. Lebensjahr ausgeübt werden. Außerdem bieten wir regelmäßig Kurse wie z. B. Selbstverteidigung für Menschen ab 45 Jahren oder Fallschule für Reiter und Biker an.

Wenn Sie sich für Kampfsport interessieren oder einfach das Gefühl haben, dass Sie sich in unserem Verein wohl fühlen könnten, so können Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich zur Probe an unseren Trainingseinheiten teilnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: [www.rotweisskassel.de](http://www.rotweisskassel.de)



SOZIALVERBAND  
**VdK**  
 HESSEN-THÜRINGEN

## VdK-Ortsverband Bettenhausen / Waldau

1. Vorsitzende: Helga Heinze, Unterer Käseweg 12a, 34123 Ks, Tel.: 51 44 97  
 Stellver. u. Kw: Margot Speck, Radestr. 75, 34123 Kassel, Tel.: 0561- 51 54 47

Sozialverband VdK Hessen - Thüringen  
 Ortsverband Bettenhausen / Waldau

Zielgruppe: Schwerbehinderte, Sozialrentner, Kriegsofopfer (soweit noch vorhanden).

Unser Ortsverband wurde im Mai 1947 gegründet. Er gehört zum „Sozialverband VdK-Kreisverband Kassel-Stadt“. Dieser vertritt die Mitglieder in allen Antrags-, Beratungs- und Widerspruchsverfahren bei Behörden.

Unsere Bezirksstelle vertritt die Mitglieder im Klageverfahren beim Sozialgericht Kassel.

Im Widerspruchs- und Klageverfahren wird im Rahmen der Beitragszahlung Rechtsschutz gewährt.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Unser letztes Treffen war am 14. März 2013 im Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16.

Nach dem Kaffeetrinken begann um 16:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Danach trafen wir uns am 11. April um 14:30 Uhr, ebenfalls im Haus Forstbachweg.

Der Termin im Mai wird noch festgelegt. Eventuell machen wir eine kleine Wanderung mit Einkehr in ein Café.

**Solidarität  
 macht stark!**



## HAUSGERÄTE-HAUSTECHNIK

*Jürgen Winter*

Friedrichsstraße 12  
 34117 Kassel

Tel. 05 61 / 2 42 55  
 Fax 05 61 / 28 18 98

eMail: [winter-hausgeraete@t-online.de](mailto:winter-hausgeraete@t-online.de)



# Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel – östlich der Fulda

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau

Bei Änderungen schreiben Sie uns eine Mail an: [info@campus-werbetechnik.de](mailto:info@campus-werbetechnik.de)

## NOTRUFNUMMERN:

### Polizei ..... 110

Polizeirevier Ost (Bettenhausen) ..... 910-2520  
Leipziger Straße 242, 34123 Kassel  
Geöffnet rund um die Uhr

Wasserschutzpolizei ..... 2076944  
Autobahnpolizei ..... 94890-0  
Bundespolizei-Service Rufnummer ..... 0800-6888000

Sperr-Notruf ..... 116 116  
Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und  
Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen

### Feuerwehr ..... 112

### Rettungsdienst/Notarzt ... 112

Giftnotruf ..... 06131-19240

Hubschrauber-Rettungsdienst ..... 12520  
von 6:00 Uhr bis Sonnenuntergang

Krankentransport ..... 19222

Arzt-Notrufzentrale ..... 19292 und 71401  
Wilhelmshöher Allee 67, 34119 Kassel  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag ..... 00:00 - 7:00 u. 19:00 - 24:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag ..... 00:00 - 24:00 Uhr  
Bitte Krankenversicherungskarte mitbringen.

Bereitschaftsdienst der Kinder-  
und Jugendärzte ..... 988 669-0  
Mönchebergstraße 41- 43, 34125 Kassel  
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich  
während des Bereitschaftsdienstes.

Bereitschaftsdienstzeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 19.00 - 22.00 h  
Mittwoch, Freitag ..... 15.00 - 22.00 h  
Samstag, Sonntag, Feiertag ..... 9.00 - 22.00 h

Zahnärztlicher Notdienst ..... 0180-5607011

Notdienst der Apotheken:  
Apothekenauskunft ..... 0180-1 55 57 77 93 17  
Auskunft über notdienstbereite Apotheken finden Sie  
im Internet unter:

[www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm](http://www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm)

## APOTHEKEN:

Apotheke im City-Point ..... 7013730  
Apotheke am Lindenberg (FF),  
Forstbachweg 47A ..... 512990  
Da-Vinci-Apotheke (BH),  
Leipziger Straße 164 ..... 50871  
Dorotheen Apotheke (FF),  
Ochshäuser Straße 32 ..... 512636  
Franken Apotheke (W),  
Nürnberger Straße 149 ..... 572393  
Landgraf-Philipp-Apotheke (BH),  
Leipziger Straße 195 ..... 53365

## ÄRZTE / KLINIKEN / KRANKENHÄUSER:

Kliniken / Krankenhäuser  
Diakonie-Kliniken Kassel gemeinnützige GmbH  
Standort Frauenklinik Dr. Koch, Pfarrstr. 19, 34123 KS  
Abteilung für Gynäkologie ..... 1002-0

Praktischer Arzt / Allgemeinmedizin  
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Christine Egen u.  
Dr. med. Stephan Giesler (BH),  
Leipziger Straße 164 ..... 55611  
J. Rodrigo Florez-Brosig (W),  
Nürnberger Straße 149 ..... 55522  
Abdulrahman El-Hariri u. Ursula Völk-Hariri (W),  
Nürnberger Straße 151 ..... 571069  
Dr. med. Leon Jahn (FF),  
Unter dem Steinbruch 19 ..... 9513596  
Dr. med. Peter Kopietz (W),  
Am Stege 40 ..... 575817  
Praxis Dr. med. Hubert Kress, Claudia Brandt,  
Elke Brandau, Drs. Elbrich Boersma (BH),  
Leipziger Straße 193 ..... 56622  
Dr. med. Horst Malinowsky (FF),  
Forstbachweg 47A ..... 515854  
Dr. med. Hein Müschen (W),  
Nürnberger Straße 134 ..... 53261  
Dr. med. Jelani Ghulam Negahban (FF),  
Ochshäuser Straße 38a ..... 519434  
Dr. med. Arif Ordu (FF),  
Forstbachweg 47A ..... 4007776-0  
Dirk und Ulrike Rössel (BH),  
Sommerbergstraße 14 ..... 529305

Kinder- und Jugendärzte Praxisgemeinschaft Alfons Fleer, Dr. med. Claudia Schnur und Dr. Christiane Daanay (BH), Osterholzstraße 6 ..... 519192	Chirurgie / Unfallchirurgie Dr. Werner Weißenborn (FF), Forstbachweg 63 ..... 9513800 Gemeinschaftspraxis Dr. med. Jürgen Hess u. Dr. med. Joachim Reer (BH), Leipziger Straße 113 ..... 53217 o. 59494 Drs. med. Rauch, Saul u. Pohlner – OCP (BH), Leipziger Straße 164 ..... 5799700 Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gisela Künweg u. Dr. med. Ibrahim Al-Naieb – zus. Kinderchir. (BH) Leipziger Straße 164 ..... 891489
Zahnärzte / Implantologie Alexander Herrstadt (BH), Leipziger Straße 187 ..... 53400 Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-Peter Claar, Dr. Ute Hil-genberg, Dr. Bettina Ferrari u. Dr. Michael Claar (BH), Leipziger Straße 164 ..... 55055 Rolf Kniewel (BH), Umbachsweg 53 ..... 572233 Gabriele Mees (BH), Sommerbergstraße 14 ..... 524865 Dr. med. Gabriela Rosu-Teodorescu (FF), Radestraße 107 ..... 512462 Dr. med. Petra Schambach (W), Nürnberger Straße 197 ..... 53452 Zahnärzteteam Dr. Ursula Schuchardt-Michel u. Thomas Schuchardt (BH), Eichwaldstraße 100 ..... 59110 Dr. med. Helmut Schumacher (FF), Forstbachweg 47 ..... 513633 Wolfgang Sippel (W), Waldemar-Petersen-Straße 40 ..... 53343 Dr. med. Volker Stölzner (W), Nürnberger Straße 168 ..... 55757 Jörg Weise (U), Blücherstraße 13 ..... 53150 Shafiq Zahiri (BH), Leipziger Straße 195 ..... 70551494	Augenheilkunde Gemeinschaftspraxis Dr. med. Husnia Baraki u. Roland Neitzke (BH), Leipziger Straße 115 ..... 57164  Psychotherapie / Psychosomatik Alfons Fleer (BH), Osterholzstraße 6 ..... 519192 Andreas Kunde (W), Nürnberger Straße 153 ..... 9532007
Frauenheilkunde Drs. Katrin Arnold u. Aurelia Probst-Dimpfl (BH), Leipziger Straße 164 ..... 53807	Neurologie Dr. med. Inna Paseka (BH), Leipziger Straße 193 ..... 575816
Urologie Drs. med. Claus Hunold u. Rüdiger Neubauer (BH), Leipziger Straße 164 ..... 575111	Innere Medizin (Internisten) Dr. med. Ralf Bade (BH), Leipziger Straße 193 ..... 5854770
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Dr. med. Thomas Wetzig (BH), Leipziger Straße 115 ..... 572453	Heilpraktiker Marianne Götz (BH), Hopfenbergweg 29 ..... 527293 Rolf Roth (W), Am Stege 27 ..... 55160 Doris Klingenschmidt (FF), Michelskopfweg 1A ..... 517034 Silke Thielke ..... 7080877
Orthopädie / Osteologie Dr. med. Götz Stölzner (W), Nürnberger Straße 168 ..... 573044 Drs. med. Rauch, Saul u. Pohlner – OCP (BH), Leipziger Straße 164 ..... 5799700	Physiotherapie / Massage u. a. Therapiezentrum Nattler (BH), Leipziger Straße 203-205 ..... 56754 Praxis Stratmann (BH), Pfarrstraße 17 ..... 53719 Bernd Lester (BH), Osterholzstraße 6 ..... 56160 Susann Jörg-Häfner & Kollegen (BH), Leipziger Straße 164 ..... 56152
Dermatologie (Hautarzt) Dr. med. Adriane Visan (BH), Leipziger Straße 115 ..... 50881	Tierärzte Klinik Dr. W. Döring & Partner (BH), Umbachsweg 8 ..... 528152 o. 526363 24-Stunden-Notdienst

**HILFE UND BERATUNG: (\*gebührenfrei)**

Kinder- und Jugendtelefon .....	*0800-1110333
Elterntelefon .....	*0800-1110550
Evangelische Telefonseelsorge .....	*0800-1110111
Katholische Telefonseelsorge .....	*0800-1110222
Tierschutzverein für Kassel 1868 u. U. e.V. ....	872852

**SONSTIGES:**

Servicecenter Stadtverwaltung .....	787-787
E-Mail: info@stadt-kassel.de	
www.serviceportal-kassel.de	

**Rufzeiten:**

Montag - Freitag .....	7:00 - 18:00 Uhr
Samstag .....	9:00 - 13:00 Uhr

**Bürgerbüro Mitte**

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

**Öffnungszeiten:**

Montag .....	8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag .....	8:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch .....	8:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag .....	8:00 - 16:00 Uhr
Freitag .....	7:00 - 12:30 Uhr
Samstag .....	9:00 - 12:00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle Kassel ..... 787-3012 o. 787-787

**Städtische Werke – \*Störungen / Service**

*Strom .....	5745-2244
*Straßenbeleuchtung .....	5745-2250
*Gas .....	5745-2283
*Wasser .....	5745-2200
Netzanschluss .....	5745-1844
Intelligent messen .....	5745-1866
*Fernwärme .....	782-2143
Tarif- und Energieberatung .....	782-3030

Die Stadtreiniger Kassel ..... 5003-0

**ORTSBEIRÄTE:**

Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Büro der Stadtverordnetenversammlung ..... 787-1224

**Ortsbeirat Bettenhausen:**

Ortsvorsteher:

Enrico Schäfer (SPD) ..... 9528798

E-Mail: enrico.schaefer@web.de

Stellvertretender Ortsvorsteher:

Alfons Fleer (B90/Grüne) ..... 571857

**Ortsbeirat Forstfeld:**

Ortsvorsteher:

Brigitte Ledderhose (SPD) ..... 513262

E-Mail: Ledderhose-Kassel@t-online.de

Stellvertretender Ortsvorsteher:

Sascha Gröling (SPD) ..... n.n.

**Ortsbeirat Unterneustadt:**

Ortsvorsteher:

Joachim Schleißing (B90/Grüne) ..... 576661

E-Mail: joachimschleissing@web.de

Stellvertretender Ortsvorsteher:

Marcus Leitschuh (CDU) ..... 5790235

**Ortsbeirat Waldau:**

Ortsvorsteher:

Joachim Bonn (SPD) ..... 59531

E-Mail: joachim.bonn@t-online.de

Stellvertretender Ortsvorsteher:

Dirk Seeger (SPD) ..... 5102839

**Ortsbeiratssitzungen:**

Die Termine der Ortsbeiratssitzungen finden Sie unter der Internetadresse:

[www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete](http://www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete)**KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN:****Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde:**

Pfarramt 1 - Immanuelkirche (Forstfeld) ..... 512430

Pfarramt 2 - Jakobuskirche (Eichwald) ..... 522410

Pfarramt 3 - Marienkirche (Bettenhausen) ..... 59178

**Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost**

Sandershäuser Straße 19 ..... 3149661

**Katholische Kirchengemeinde St. Kunigundis (BH),**

Leipziger Straße 145 ..... 53482

**Katholische Kirchengemeinde St. Andreas (FF),**

Ochshäuser Straße 40 ..... 512670

**Türkische Religionsstiftung der**

Haci Bayram Moschee e.V. (BH),

Miramstraße 70 ..... 575361

**Neuapostolische Kirchengemeinde**

Kassel-Bettenhausen (BH),

Am Sälzerhof 28 ..... 54904

Stand 31. März 2013

Alle Angaben sind ohne Gewähr



## Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel – östlich der Fulda

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau

Bei Änderungen schreiben Sie uns eine Mail an: [info@campus-werbetechnik.de](mailto:info@campus-werbetechnik.de)

# Freundlichkeit und Beratung 1. Platz für das Team der Apotheke im City Point

Das freundliche Team der Apotheke im City Point um Apotheker Stephan Waschk,

wertung der Kasseler City-Apotheken im 4. Kasseler Kundenspiegel gewählt.



„Dieses tolle Ergebnis hat uns riesig gefreut und ist natürlich Ansporn und Herausforderung zugleich, dieses erreichte Niveau auch zukünftig mindestens beizubehalten oder sogar auszubauen“, sagte Stephan Waschk.

wurde für ihre Freundlichkeit und Beratungsqualität von den Kunden belohnt und auf den 1. Platz der Gesamt-

4. KASSELER  
KUNDENSPIEGEL

**Platz 1**

**HEILIGENHOFSTRASSE**

UNTERSCHIEDLICHE CITY-APOTHEKEN  
91,2% Kundenzufriedenheit (Kundenspiegel)  
Freundlichkeit 94,1% (1. Platz)  
Medikation 94,1% (1. Platz)  
Beratung 94,1% (1. Platz)  
Sauberkeit 94,1% (1. Platz)  
Mitarbeiter 94,1% (1. Platz)

M\* Consulting GbR - Kassel, Peter Grieb  
www.kundenspiegel.de

## Apotheke im City Point

Official Partner:



Stephan Waschk e.K.  
Königsplatz 51, Kassel  
Tel. 05 61 / 7 01 37 30



Wir sind für Sie da:  
Mo.–Fr. 8.30–20.00 Uhr  
Samstag 9.30–20.00 Uhr

Eingang „Untere Königsstr.“

[www.apotheke-im-city-point.de](http://www.apotheke-im-city-point.de)

# Machen Sie Eindruck..... Mit Aufdruck



einseitig  
bedrucktes

**T-SHIRT**  
ab 12,90 €  
(inkl. T-Shirt)

(Preis inkl. 19% MwSt.)

Ihre Wunschmotive oder Werbung auf T-Shirts.  
Einseitig oder beidseitig bedruckt.

Wir bedrucken auch Sweatshirts, Trikots und Hemden  
Ideal für Firmen, Vereine, Clubs, Abi-Klassen oder als Geschenkidee.

## Campus Druck- & Werbetechnik

Tel. (0561) - 400 10 31 • Fax (0561) - 400 10 51 • e-Mail: info@campus-werbetechnik.de  
Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel-Bettenhausen (gegenüber ZOO-Benner)

**Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9:30 - 13:00 Uhr & 14:30 - 17:30 Uhr**



# Sprachkurse

- Deutschkurse
- Alphabetisierung

- vormittags oder nachmittags -
- 3 Tage pro Woche -
- mit Kinderbetreuung -
- kostenlos für Hartz-IV-Empfänger -

Wir helfen bei der Anmeldung!

**Kulturzentrum Schlachthof**  
 Mombachstr. 12 • 34127 Kassel  
 Tel: 98350-0 (9:00-14:00 Uhr)



Straßenbahnlinien 1 und 5, Haltestelle (Mombachstraße)

Januar + Februar 2013

## KLAUS BRETHAUER

### Energieberatung • Optimierung von Heizungsanlagen

**Oberholzstraße 38**  
**34123 Kassel-Bethanhausen**

Tel.: (0561) 61 34 09  
 Fax: (0561) 61 93 26  
 email: [klaus@brethauer-heizung.de](mailto:klaus@brethauer-heizung.de)

#### MEISTENBETRIEB

- Öl- und Gasheizung
- Gas- und Wasserinstallationen
- Solar- und Festbrennstoffanlagen
- Öfen/Kachelöfen
- Kaminöfen
- Bedienung von A - Z

**Wasser Wärme und mehr...**  
**seit 1998 immer freudig am Werk**

# [www.brethauer-heizung.de](http://www.brethauer-heizung.de)